

# Weiterbildungen „Pflege & Gesundheit“

2022



# GENERALISTIK LEBEN.

ESI

ERWIN-STAUSS-INSTITUT  
Bildungsinstitut für  
Gesundheit und Pflege



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die vergangenen Monate haben uns alle vor besondere Herausforderungen gestellt. Gerade in den Pflege- und Gesundheitsberufen wurden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Kraft und Energie abverlangt. Dennoch stand die Qualität der Arbeit immer im Fokus.

Aus Gründen des Infektionsschutzes war es bereits im vergangenen Jahr notwendig, den Lehrbetrieb des Erwin-Stauss-Instituts digital, als moderierte Online-Schulungen, durchzuführen. Diese Lernform gab uns weiterhin die Möglichkeit, Wissen sowie auch wertvolle Kompetenzen zu vermitteln.

Ich freue mich, Ihnen auch für 2022 wieder ein zukunftsorientiertes und innovatives Fort- und Weiterbildungsangebot unterbreiten zu können, das Ihnen hoffentlich Lust auf Lernen macht. Im Laufe der letzten eineinhalb Jahre hat sich das Team des Erwin-Stauss-Instituts neben den bewährten Präsenz-Formaten digitale Vermittlungsmethoden erschlossen, so dass die Unterrichtsform künftig – je nach äußeren Einflüssen oder einem Infektionsgeschehen – individuell gestaltet werden kann. So können wir Ihnen die Durchführung unserer Seminare zusichern.

„In jeder Krise gibt es nicht nur eine Chance, sondern auch eine Möglichkeit.“ (Martin Luther King)

Mit besten Grüßen

**André Vater**

Geschäftsführer Erwin-Stauss-Institut und  
Vorstandsvorsitzender Bremer Heimstiftung

## Unsere Weiterbildungen

- | 4 | **Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege** ab  
März  
2022
- | 20 | **Verantwortliche Pflegefachkraft nach SGB XI /  
Wohn-, Stations- und Pflegegruppenleitung (gem. § 71 Abs. 3)  
und Praxisanleiter/in in Pflegeberufen** ab  
März  
2022
- | 32 | **Praxisanleiter/in in Pflegeberufen** ab  
Mai  
2022
- | 42 | **Case und Care Management  
im Sozial- und Gesundheitswesen** ab  
Mai  
2022
- | 52 | **Pflegeberater/in gem. § 7 a SGB XI** ab  
Feb-  
2022
- | 68 | **Demenzexperte / Demenzexpertin  
im Gesundheits- und Sozialwesen** ab  
Sept-  
2022
- | 78 | **Betreuungskraft in stationären Pflegeeinrichtungen  
gem. §§ 43 b, 53 b, 53 c SGB XI** ab  
März  
2022
- | 86 | **Pain Nurse / Schmerzfachkraft** ab  
Sept-  
2022
- | 92 | **Palliative Care für Pflegekräfte und  
Assistenzberufe in der Pflege** ab  
April  
2022
- | 98 | Allgemeine Informationen:  
Zinslose Ratenzahlung, Mögliche Förderungen,  
Allgemeine Geschäftsbedingungen, Datenschutz, Impressum
- | 99 | Anmeldeformular

# Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege



ab  
März  
2022

Quereinstieg möglich!  
Einzelne Module  
buchbar!

## Die Weiterbildung

Im Wachstumsmarkt Gesundheit und Pflege sind die Aufgaben einer Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege von zentraler Bedeutung. Die Anforderungen an die Leitungskräfte nehmen stetig zu und fordern ein umfassendes Wissen und ein kompetentes Handeln. Die Leitungskräfte stellen die Nahtstelle zwischen den verschiedenen Disziplinen, Professionen und Aufgabenbereichen dar und tragen zur nachhaltigen Qualitätssicherung im Rahmen einer integrierten Versorgung bei. Ihre Aufgabe ist es, Pflegeprozesse qualitativ auszurichten, diese zu verantworten sowie im Rahmen rechtlicher Vorschriften zu handeln. Sie müssen in der Lage sein, in Selbstbestimmung berufliche und ethische Sinndeutungen vorzunehmen und zu vertreten.

Diese staatlich anerkannte Weiterbildung zur „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“ mit insgesamt 730 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) wird in 5 Modulen angeboten, die in insgesamt 20 Lehrgangseinheiten durchgeführt werden und basiert auf der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegefachkräfte (WBPVO Pflege). **Die Qualifikation beinhaltet ebenfalls den Abschluss zum/zur „Praxisanleiter/in in Pflegeberufen“.**

Neben einem Zugewinn fachlicher Kompetenzen entwickeln die Teilnehmer/innen in dieser Weiterbildung ihre methodischen, sozialen, interkulturellen und kommunikativen Kompetenzen weiter. Ferner entwickeln sie Kompetenzen mit denen sie Lernenden in ihrer beruflichen Praxis unterstützen. Die Kenntnisse zur Gestaltung des praktischen Ausbildungsortes erfolgt auf Grundlage des Pflegeberufegesetzes (PflBG). Im Bereich der Personalführung, -planung und -entwicklung erhalten die angehenden Fachkräfte für Leitungsaufgaben in der Pflege den Grundstock, um den steti-

## Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege

gen Anforderungen als Leitungskraft in ihrer Einrichtung gerecht zu werden. Weiterhin werden Grundkenntnisse im Bereich der Betriebsorganisation, der Betriebswirtschaft sowie der Rechtskunde gelehrt, um die Gewährleistung einer fachgerechten und wirtschaftlichen Pflege, die Umsetzung innovativer Unternehmensstrategien sowie die Qualitätspolitik ihres Trägers mit zu verantworten. Im Rahmen des Case Managements werden Möglichkeiten der sektorenübergreifenden Vernetzung, Ressourcenanalyse/Ressourcensicherung sowie Fallmanagement und Fallsteuerung thematisiert.

Alle Module schließen mit einer Modulprüfung entsprechend § 7 Abs. 3 Nr. 2 der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegefachkräfte ab; nach erfolgreichen Abschlüssen aller Module erfolgt eine Abschlussprüfung. Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen (Abschlussarbeit) und einem mündlichen Teil. Die mündliche Prüfung (Prüfungsgespräch) dient der Vertiefung der Inhalte der Hausarbeit und behandelt darüber hinaus modulübergreifend die Inhalte der Fachweiterbildung.

**Die Fachweiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege besteht aus 5 Modulen – zwei Grundmodulen und drei Fachmodulen:**

### Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege

|             |                                                                              |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Fachmodul 3 | Case und Care Management (150 UE)                                            |
| Fachmodul 2 | Organisation und Management (150 UE)                                         |
| Fachmodul 1 | Personalführung (130 UE)                                                     |
| Grundmodul  | Praxisanleitung (80 UE)                                                      |
| Grundmodul  | Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung (220 UE) |

Praxisanleiter/in  
in Pflegeberufen

## Flexibilität durch Module

Da die Module jeweils mit einer Prüfung abschließen, ist auch die Teilnahme an einzelnen Modulen sowie ein Quereinstieg von anderen Fortbildungsträgern möglich. Somit besteht auch bei einer Unterbrechung der Weiter-

bildungsmaßnahme die Möglichkeit, diese zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch im Rahmen von vier Jahren, fortzusetzen. Alle Module können einzeln gebucht werden.

### Inhalte

#### **Grundmodul „Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung“ (220 UE)**

Das Grundmodul befähigt die Teilnehmer/innen, sich die komplexen Bedingungen und Handlungsfelder der professionellen Pflege selbständig zu erschließen und im Rahmen der eigenen Berufstätigkeit in kommunikativ angemessener Weise zu vermitteln. Sie erwerben Grundlagen und Instrumente, die es ihnen ermöglichen, spezielle Tätigkeitsfelder und Pflegehandlungen zu identifizieren, einzuordnen und eigenes Pflegehandeln damit in Beziehung zu setzen. Dieses Modul schließt mit einer schriftlichen Modulprüfung ab.

#### **Grundmodul „Praxisanleitung“ (80 UE)**

In diesem Modul werden die angebahnten Kompetenzen aus dem Grundmodul aufgegriffen und für die eigenverantwortliche Planung, Gestaltung und Reflexion von Anleitersituationen an unterschiedlichen Lernorten genutzt. Die Teilnehmer/innen reflektieren und berücksichtigen bei der konkreten Planung von Anleitersituationen die spezifischen Rahmenbedingungen vor Ort. Sie setzen sich kritisch mit ihrer Aufgabe, Leistungen der Lernenden zu beurteilen, auseinander und sind sich ihrer Verantwortung im Beurteilungsprozess bewusst. Dieses Modul schließt mit einer schriftlichen oder einer praktischen Modulprüfung ab.

#### **Fachmodul 1 „Personalführung“ (130 UE) (120 UE Präsenzzeit + 10 UE Selbstlernzeit)**

Die Teilnehmer/innen verfügen über relevante Managementmethoden des Personalmanagements (Human Resource Management):

Die Teilnehmer/innen kennen Grundsätze und Instrumente der Personalführung. Sie sind in der Lage, Leitungsprozesse zu gestalten und zu beeinflussen.

Die Teilnehmer/innen können Methoden und Instrumente der Personalbedarfsermittlung sowie der Gesundheitsförderung anwenden, bewerten und bei Bedarf verändern. Darüber hinaus verfügen Sie über instrumentelle Kompetenzen und können Managementmethoden nutzen und für Planung und Kommunikation zielführend einsetzen. Dieses Modul schließt mit einer mündlichen Modulprüfung ab.

#### **Fachmodul 2 „Organisation und Management“ (150 UE)**

Die Teilnehmer/innen verfügen über Fach- und Methodenkompetenz zu Managementprozessen mit unmittelbarem Bezug zum Geschäftsfeld Gesundheits- und Pflegewesen. Sie verfügen ebenso über grundlegende Kenntnisse der Managementlehre im Geschäftsfeld Gesundheits- und Pflegewesen und sind mit den Themenstellungen vertraut.

Die Teilnehmer/innen können Einrichtungen des Gesundheitswesens als Dienstleistungsunternehmen, dessen Betriebsziele und deren Auswirkungen auf die Betriebssysteme im Gesundheitswesen verstehen und bewerten. Sie können den Pflegedienst mit seinen Aufgaben und seinem Stellenwert als Organisationseinheit einer Einrichtung einordnen. Sie können für ihr Arbeitsfeld relevante betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen durch systematische und konsequente Vorgehens- bzw. Verfahrensweisen erreichen sowie deren Auswirkungen auf das eigene berufliche Handlungsfeld beschreiben und überprüfen. Dieses Modul schließt mit einer schriftlichen Modulprüfung ab.

#### **Fachmodul 3 „Case und Care Management“ (150 UE)**

Die Teilnehmenden können Strategien einer Behandlungsplanung beschreiben und deren Stellenwert in der Versorgung von Klient/innen bewerten. Sie können Bedarfe von Klient/innen und Patient/innen erkennen und diese zielgerichtet mit öffentlichen Leistungsangeboten verbinden. Sie können Case Management als methodisches Instrument der Fallsteuerung einsetzen und Versorgungsprozesse evaluieren. Die Teilnehmer/innen lernen einen klaren Handlungsansatz zur Fallsteuerung und Koordinierung von Dienstleistungen kennen. Gemeinsam mit dem Klienten planen sie optimale und passende Hilfeleistungen und leiten Versorgungswege ein. Sie bauen Netzwerke auf und nutzen deren Angebote / Dienste, um gemeinsam mit dem Klienten einen für ihn optimalen Hilfeplan zu erstellen. Dieses Modul schließt mit einer mündlichen Modulprüfung ab.

**GRUNDMODUL „GRUNDLAGEN DER FACHWEITERBILDUNGEN  
ZUR PROFESSIONELLEN ORIENTIERUNG“ (220 UE)**

**1. Lehrgangseinheit: 21.03. – 24.03.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Pflegewissenschaftliche Grundlagen /  
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens**

- Lehrinhalte:
- ✓ Professionalisierung in der Pflege
  - ✓ EbN (Evidence-based Nursing)
  - ✓ Evidenzbasiertes Wissen (Expertenstandards)
  - ✓ Grundlagen / Einführung in wissenschaftliches Arbeiten / Literaturrecherche

**2. Lehrgangseinheit: 02.05. – 05.05.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Grundlagen der Pflegeorganisation /  
Grundlagen des Qualitätsmanagements / Rechtliche und  
strukturelle Bedingungen in der Pflege und Ausbildung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Pflegeprozess und Pflegediagnostik
  - ✓ Qualitätsmanagement / Ausbildungsqualität
  - ✓ Einarbeitungskonzepte für unterschiedliche Zielgruppen
  - ✓ Pflegerelevante Gesetze
  - ✓ Das Pflegeberufegesetz

**3. Lehrgangseinheit: 13.06. – 16.06.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Grundlagen der Kommunikation, der Gesprächsführung  
und der Beratung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Kommunikationsworkshop:  
Durchsetzen/Argumentieren/ Kritisieren
  - ✓ Grundlagen der Kommunikation  
(Kommunikationstheorien, Kommunikationsmodelle)
  - ✓ Kommunikationsstrukturen / Grundlagen der  
Gesprächsführung / Kritikgespräche

› Fortführung nächste Seite

**Fortführung 3. Lehrgangseinheit**

- ✓ Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie mögliche Fehlerquellen (Methoden strukturierter Beobachtung / Soziale Rollen)
- ✓ Angewandte Gesprächsführung in Anleitungs-, Beurteilungs- und Beratungsgesprächen

**4. Lehrgangseinheit: 04.07. – 07.07.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Berufspädagogische Grundlagen, Methodik und Didaktik /  
Lehr- und Lernkonzepte**

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundlagen der Pädagogik, Methodik und Didaktik
  - ✓ Lernen (Modelle, Theorien, Lernarten)
  - ✓ Gestaltung von Lernprozessen  
(Kompetenzen konstruktiv erweitern)
  - ✓ Pflegedidaktische Grundlagen
  - ✓ Allgemeine Bedeutung von Anleitung und Beratung

**5. Lehrgangseinheit: 29.08. – 01.09.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Berufsethische Grundlagen**

- Lehrinhalte:
- ✓ Berufs-, Pflege- und Ausbildungsverständnis
  - ✓ Gewalt in der Pflege
  - ✓ Mobbing
  - ✓ Ethische Konfliktsituationen (am Lebensende)
  - ✓ Ethische Fallbesprechungen

**6. Lehrgangseinheit: 10.10. – 11.10.2022 (Mo. – Di. | 20 UE)**

**Seminarthema: Führungsstile und Führungsverhalten / Prüfung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Führungsstile und Führungsverhalten
  - ✓ **Prüfung Grundmodul (schriftliche Prüfung)**

**GRUNDMODUL „PRAXISANLEITUNG“ (80 UE)**

**1. Lehrgangseinheit: 07.11. – 10.11.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Praxisanleitung – Einbindung in den Pflegealltag**

- Lehrinhalte:
- ✓ Kooperation mit dem Lernort Schule / Kooperationspartnern
  - ✓ Praxisanleiter/innen im Spannungsfeld zwischen Lernen und Arbeiten
  - ✓ Entwicklung eines Rollen- und beruflichen Selbstverständnisses für die Tätigkeit der Praxisanleitung im eigenen Arbeitsbereich
  - ✓ Vertiefung: Lernprozesse gestalten (Lernbedarfe erkennen, Lernziele entwickeln, Ausbildungspläne schreiben, Dokumentation von Anleitung)
  - ✓ Ausgestaltung konkreter Anleitungssituationen (individuelles Lernen je nach Ausbildungsstand)

**2. Lehrgangseinheit: 05.12. – 08.12.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Praxisanleitung in unterschiedlichen Settings / Prüfung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Lernangebote entwickeln und Lernsituationen schaffen
  - ✓ Unterschiedliche Praxisanleiter-Methoden nutzen
  - ✓ Leistungsbewertung im Rahmen der praktischen Ausbildung
  - ✓ Evaluation von Anleitungs- und Beratungsprozessen
  - ✓ **Prüfung Grundmodul Praxisanleitung (schriftliche oder praktische Prüfung)**

**FACHMODUL 1: „PERSONALFÜHRUNG“  
(120 UE Präsenzzeit + 10 UE Selbstlernzeit)**

**1. Lehrgangseinheit: 23.01. – 26.01.2023 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Personalführung / Führen und Leiten**

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundlagen der Personalführung
  - ✓ Rollenfindung / Teamentwicklung
  - ✓ Leitungsverständnis und Führungsstile
  - ✓ Grundlagen und Strategien der Personalgewinnung
  - ✓ Operatives Management

**2. Lehrgangseinheit: 20.02. – 23.02.2023 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Personalbedarfsplanung /  
Personalentwicklung und -beurteilung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundlagen der Personalbedarfsplanung in unterschiedlichen Pflegesettings
  - ✓ Steuerung der unterschiedlichen Pflegeprozesse
  - ✓ Gestaltung der Personalplanung (Einsatz-, Tourenplanung)
  - ✓ Personalführungsinstrumente (Mitarbeitergespräche, Personalbeurteilung, Potentialanalysen)

**3. Lehrgangseinheit: 13.03. – 16.03.2023 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz /  
Personalführung / Führen und Leiten / Prüfung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Arbeits- und Gesundheitsschutz
  - ✓ Grundlagen der Gesundheitsförderung und des Arbeitsschutzes und ihre Umsetzung in Einrichtungen des Gesundheitswesens
  - ✓ Betriebliches Gesundheitsmanagement nach salutogenetischen Grundsätzen / Gesundheitsförderung
  - ✓ Entwicklung einer Führungspersönlichkeit / Kollegiale Beratung / Supervision
  - ✓ Aushändigung eines Praxisauftrags im Umfang von 10 UE Selbstlernzeit zum Thema „Gesundheitsmanagement“
  - ✓ **Prüfung Fachmodul 1 (mündliche Prüfung)**



**FACHMODUL 2: „ORGANISATION UND MANAGEMENT“ (150 UE)**

**1. Lehrgangseinheit: 17.04. – 20.04.2023 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Betriebsorganisation**

- Lehrinhalte:
- ✓ Unterschiedliche Qualitätsmanagement und -sicherungssysteme und deren Umsetzung in die Praxis / Zertifizierungssysteme
  - ✓ Zeitmanagement

**2. Lehrgangseinheit: 22.05. – 25.05.2023 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen**

- Lehrinhalte:
- ✓ Berufs- und Haftungsrecht / Arbeitsrecht
  - ✓ Betreuungs- und Zivilrecht / Rechtliche Grundlagen bei freiheitsentziehenden Maßnahmen
  - ✓ Betriebswirtschaftliche Grundlagen in verschiedenen Institutionen der Pflege

**3. Lehrgangseinheit: 12.06. – 15.06.2023 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Gesundheits- und sozialpolitische Grundlagen / Grundlagen des Rechts und des Sozialrechts / Betriebswirtschaftliche Grundlagen**

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundzüge des Gesundheitswesens
  - ✓ Gesundheits- und sozialpolitische Grundlagen
  - ✓ Sozialsicherungssysteme / Sozialrecht
  - ✓ SGB V / XI / XII und deren Auswirkungen auf die Organisation im Gesundheitswesen
  - ✓ Auswirkungen und Chancen der Gesundheitsreform / Reform des Pflegeversicherungsgesetzes
  - ✓ Betriebswirtschaftliche Grundlagen in verschiedenen Institutionen der Pflege

**4. Lehrgangseinheit: 03.07. – 05.07.2023 (Mo. – Mi. | 30 UE)**

**Seminarthema: Betriebswirtschaftliche Grundlagen / Prüfung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Betriebswirtschaftliche Grundlagen in verschiedenen Institutionen der Pflege
  - ✓ **Prüfung Fachmodul 2 (Schriftliche Prüfung)**
  - ✓ Auswertung der Praxisaufträge – Gesundheitsmanagement
  - ✓ Evaluation: Führungspersönlichkeit im Gesundheits- und Sozialwesen

**FACHMODUL 3: „CASE UND CARE MANAGEMENT“ (150 UE)**

**1. Lehrgangseinheit: 23.05. – 25.05.2022 (Mo. – Mi. | 30 UE)**

**Seminarthema: Geschichte, Definitionen, Funktionen von Case Management / Konzepte des Case Managements / Strategien, Verfahren von Case Management**

- Lehrinhalte:
- ✓ Einführung in das Handlungskonzept Case Management
  - ✓ Entstehung und Definition des Case Managements
  - ✓ Vorstellung verschiedener Case Management-Modelle aus der Praxis
  - ✓ Funktionen und Rollenverständnis im Case Management
  - ✓ Fallsteuerung und Systemsteuerung im Case Management
  - ✓ Prozessschritte und Verfahren im Case Management

**2. Lehrgangseinheit: 20.06. – 22.06.2022 (Mo. – Mi. | 30 UE)**

**Seminarthema: Ethische Dimensionen von Case Management, Nutzer- vs. Anbieterorientierung, Consumer- vs. Systemorientierung / Phasen des Case Managements / Netzwerktheorie und Netzwerkarbeit**

- Lehrinhalte:
- ✓ Ethische Grundlagen und berufsethische Prinzipien im Case Management
  - ✓ Netzwerkmanagement
  - ✓ Aufbau, Pflege und Nutzen von Netzwerken
  - ✓ Kooperationsmanagement, Gestaltung von erfolgreichen Kooperationsbeziehungen
  - ✓ Teamarbeit und Teamentwicklung

**3. Lehrgangseinheit: 11.07. – 13.07.2022 (Mo. – Mi. | 30 UE)**

**Seminarthema: Konzepte zur Bedarfsermittlung und Angebotssteuerung / Fallmanagement und Fallsteuerung / Systemmanagement und Systemsteuerung / Ressourcenanalyse und Ressourcensicherung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Leistungs- und Angebotssteuerung einschließlich Bedarfsermittlung im Case Management

› Fortführung nächste Seite

**Fortführung 3. Lehrgangseinheit**

- ✓ Beratungsgestaltung und beratungsrelevante Grundlagen
- ✓ Fallverstehen: Analyse der individuellen Lebenssituation der Klienten
- ✓ Gestaltung von aktivierenden Arbeitsbeziehungen im Kontext
- ✓ Kriterien der Aufnahme in das Case Management
- ✓ Von der Anamnese und Diagnose zum Assessment
- ✓ Assessmentverfahren
- ✓ Erhebung und Bewertung des Unterstützungsbedarfes
- ✓ Ressourcenorientierung in der Hilfeplanung
- ✓ Zieldefinitionen und die Entwicklung tragfähiger Zielvereinbarungen

**4. Lehrgangseinheit: 12.09. – 14.09.2022 (Mo. – Mi. | 30 UE)**

**Seminarthema: Gesetzliche Grundlagen des Case Managements / Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen / Handlungsspezifische Theorien und Anwendungen**

- Lehrinhalte:
- ✓ Besondere pflegerelevante Rechtsfelder:
    - Grundlagen SGB
    - Kenntnisse sozialrechtlicher Verfahren
    - Pflegebegutachtung nach dem SGB XI und SGB XII
    - Grundsätze des Rechts, der Vorsorgevollmachten und des Betreuungsrechts
    - Bundesversorgungsgesetz
    - Rechtsfelder und Pflegeberatung
    - Grundlegende Gesetzgebung im Case Management
    - Rehabilitationsrecht
  - ✓ Arbeitsfelderhebung
  - ✓ Fachspezifische Kenntnisse der jeweiligen Arbeitsfelder
  - ✓ Zielgruppenspezifische Ressourcen- und Problemanalyse
  - ✓ Fallgruppenbildung
  - ✓ Bedarfsgruppenspezifische Assessmentanforderungen



5. Lehrgangseinheit: 04.10. – 06.10.2022 (Di. – Do. | 30 UE)

**Seminarthema: Qualitätssicherung im Case Management /  
Implementierung von Case Management /  
Organisationale Strukturen von Case Management /  
Abschluss**

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundlagen zum Qualitätsmanagement
  - ✓ Definition und Bedeutung der Qualitätssicherungsmaßnahmen
  - ✓ Qualitätssicherung durch Qualitätsmanagement im Case Management
  - ✓ Bedeutung und Dokumentation messbarer Erfolgskriterien in der Prozessarbeit
  - ✓ Prozessbeschreibung
  - ✓ Kontraktgestaltung und Leistungssteuerung
  - ✓ Optimierung der einrichtungsinternen und externen Versorgungsstruktur
  - ✓ Spezifische Fragestellungen des Systemmanagements
  - ✓ Arbeitsfeldspezifische Konzeptentwicklung
  - ✓ Strategien der Implementierung
  - ✓ Spezifische Dokumentations- und Evaluationsverfahren
  - ✓ **Abschluss / Kolloquium zur Hausarbeit und Präsentation**

– Änderungen vorbehalten –

Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen

**Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur**

- ✓ Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- ✓ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- ✓ Altenpfleger/in

**Berufspraxis**

Nachweis über eine mindestens zweijährige Berufspraxis

**Die Bestimmungen und Voraussetzungen dieser Weiterbildung basieren auf den „Bestimmungen für die Durchführung der Prüfungen in den staatlich anerkannten Fachweiterbildungen für Pflegefachkräfte im Land Bremen“.**

Fehlzeiten

Die Fehlzeiten dürfen 10 % je Modul nicht überschreiten.

Lehrgangsleitung

Ilke Schulte-Guhlke

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung  
Fedelhöfen 78  
– Alte Rembertischule –  
28203 Bremen

## Kursnummer

Gesamtweiterbildung „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“  
Kursnr. WB 001-22

## Terminübersicht & Kosten

**Grundmodul „Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung“** | 220 UE | Kosten: 1.760,00 EUR

Kursnummer: WB 002-22

|                                                   |       |            |
|---------------------------------------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (4 Tage): 21.03. – 24.03.2022 | 40 UE | 320,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (4 Tage): 02.05. – 05.05.2022 | 40 UE | 320,00 EUR |
| 3. Lehrgangseinheit (4 Tage): 13.06. – 16.06.2022 | 40 UE | 320,00 EUR |
| 4. Lehrgangseinheit (4 Tage): 04.07. – 07.07.2022 | 40 UE | 320,00 EUR |
| 5. Lehrgangseinheit (4 Tage): 29.08. – 01.09.2022 | 40 UE | 320,00 EUR |
| 6. Lehrgangseinheit (2 Tage): 10.10. – 11.10.2022 | 20 UE | 160,00 EUR |

**Grundmodul „Praxisanleitung“** | 80 UE | Kosten: 710,00 EUR

Kursnummer: WB 003-22

|                                                   |       |            |
|---------------------------------------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (4 Tage): 07.11. – 10.11.2022 | 40 UE | 355,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (4 Tage): 05.12. – 08.12.2022 | 40 UE | 355,00 EUR |

**Fachmodul 1: „Personalführung“** | 130 UE | Kosten: 1.140,00 EUR

Kursnummer: WB 004-22

|                                                   |       |            |
|---------------------------------------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (4 Tage): 23.01. – 26.01.2023 | 40 UE | 380,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (4 Tage): 20.02. – 23.02.2023 | 40 UE | 380,00 EUR |
| 3. Lehrgangseinheit (4 Tage): 13.03. – 16.03.2023 | 40 UE | 380,00 EUR |
| Selbstlernzeit                                    | 10 UE |            |

**Fachmodul 2: „Organisation und Management“** | 150 UE | Kosten: 1.425,00 EUR

Kursnummer: WB 005-22

|                                                   |       |            |
|---------------------------------------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (4 Tage): 17.04. – 20.04.2023 | 40 UE | 380,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (4 Tage): 22.05. – 25.05.2023 | 40 UE | 380,00 EUR |
| 3. Lehrgangseinheit (4 Tage): 12.06. – 15.06.2023 | 40 UE | 380,00 EUR |
| 4. Lehrgangseinheit (3 Tage): 03.07. – 05.07.2023 | 30 UE | 285,00 EUR |

**Fachmodul 3: „Case und Care Management“** | 150 UE | Kosten: 1.425,00 EUR

Kursnummer: WB 006-22

|                                                   |       |            |
|---------------------------------------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (3 Tage): 23.05. – 25.05.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (3 Tage): 20.06. – 22.06.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |
| 3. Lehrgangseinheit (3 Tage): 11.07. – 13.07.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |
| 4. Lehrgangseinheit (3 Tage): 12.09. – 14.09.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |
| 5. Lehrgangseinheit (3 Tage): 04.10. – 06.10.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |

✓ **Seminarzeiten: jeweils 09.00 – 18.00 Uhr**

✓ **Gesamtkosten: 6.610,00 EUR**

**(6.460,00 EUR zuzüglich 150,00 EUR Prüfungsgebühr)**

**Die Anmeldung einzelner Lehrgangseinheiten, einzelner Module sowie ein Quereinstieg sind möglich – sprechen Sie uns an!**

## Punkte „Registrierung beruflich Pflegenden“

Für diese Weiterbildungsmaßnahme können **40 Punkte** angerechnet werden. Ident Nr. 200 90 746



# Verantwortliche Pflegefachkraft nach SGB XI / Wohn-, Stations- und Pflegegruppenleitung (gem. § 71 Abs. 3) und Praxisanleiter/in in Pflegeberufen



ab  
März  
2022

Quereinstieg möglich!  
Einzelne Module  
buchbar!

## Umfang der Weiterbildung

Die Weiterbildung „Verantwortliche Pflegefachkraft nach SGB XI / Wohn-, Stations- und Pflegegruppenleitung (gem. § 71 Abs. 3) und Praxisanleiter/in in Pflegeberufen“ qualifiziert die Teilnehmer/innen zur Leitung eines Pflegebereiches oder eines ambulanten Pflegedienstes nach § 71 Abs. 3 SGB XI und entspricht den Anforderungen der Pflegeversicherung an die leitende Fachkraft. **Sie umfasst 470 Unterrichtseinheiten** (1 UE = 45 Min.) (460 UE Präsenzzeit und 10 UE Selbstlernzeit) und wird in 12 Lehrgangseinheiten durchgeführt. Somit erfüllt die Weiterbildung die gesetzlichen Vorgaben des SGB XI (§ 71 Abs. 3), die einen Mindeststundenumfang von 460 UE vorschreibt. Die Weiterbildung beinhaltet das Grundmodul „Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung“ mit 220 UE, das Grundmodul „Praxisanleitung“ mit 80 UE, das Fachmodul 1 „Personalführung“ mit 130 UE und Anteile aus dem Fachmodul 2 „Organisation und Management“ mit 40 UE. **Nach erfolgreicher Teilnahme der Module erhalten die Teilnehmer/innen nach den 12 Lehrgangseinheiten das Zertifikat zur „Verantwortlichen Pflegefachkraft nach SGB XI / Wohn-, Stations- und Pflegegruppenleitung“ – gem. § 71 Abs. 3 – sowie das Zertifikat zum / zur „Praxisanleiter/in in Pflegeberufen“.**

Verantwortliche Pflegefachkraft nach SGB XI (gem. § 71 Abs. 3) und Praxisanleiter/in in Pflegeberufen

## Ziele der Weiterbildung

Jede Fachweiterbildung im Rahmen der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegefachkräfte vermittelt Pflegefachkräften spezielle Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten für ausgewiesene Tätigkeitsfelder sowie die hierfür erforderlichen Verhaltensweisen und Einstellungen. Die Teilnehmer/innen sollen insbesondere erlernen, ihre Pfl egetätigkeit aufgrund anerkannter wissenschaftlicher Erkenntnisse und auf der Grundlage einer professionellen Ethik zu entwickeln und zu überprüfen. Sie erlernen auch, sich mit der Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit im pflegeprofessionellen Handeln kritisch auseinanderzusetzen.

### Grundmodul „Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung“ (220 UE)

Das Grundmodul befähigt die Teilnehmer/innen, sich die komplexen Bedingungen und Handlungsfelder der professionellen Pflege selbständig zu erschließen und im Rahmen der eigenen Berufstätigkeit in kommunikativ angemessener Weise zu vermitteln. Sie erwerben Grundlagen und Instrumente, die es ihnen ermöglichen, spezielle Tätigkeitsfelder und Pflegehandlungen zu identifizieren, einzuordnen und eigenes Pflegehandeln damit in Beziehung zu setzen.

Dieses Modul schließt mit einer schriftlichen Modulprüfung ab.

### Grundmodul „Praxisanleitung“ (80 UE)

In diesem Modul werden die angebahnten Kompetenzen aus dem Grundmodul aufgegriffen und für die eigenverantwortliche Planung, Gestaltung und Reflexion von Anleitersituationen an unterschiedlichen Lernorten genutzt. Die Teilnehmer/innen reflektieren und berücksichtigen bei der konkreten Planung von Anleitersituationen die spezifischen Rahmenbedingungen vor Ort. Sie setzen sich kritisch mit ihrer Aufgabe, Leistungen der Lernenden zu beurteilen, auseinander und sind sich ihrer Verantwortung im Beurteilungsprozess bewusst.

Dieses Modul schließt mit einer schriftlichen oder einer praktischen Modulprüfung ab.

**Fachmodul 1 „Personalführung“ (130 UE)  
(120 UE Präsenzzeit + 10 UE Selbstlernzeit)**

Die Teilnehmer/innen verfügen über relevante Managementmethoden des Personalmanagements (Human Resource Management):

Die Teilnehmer/innen kennen Grundsätze und Instrumente der Personalführung. Sie sind in der Lage, Leitungsprozesse zu gestalten und zu beeinflussen.

Die Teilnehmer/innen können Methoden und Instrumente der Personalbedarfsermittlung sowie der Gesundheitsförderung anwenden, bewerten und bei Bedarf verändern. Darüber hinaus verfügen Sie über instrumentelle Kompetenzen und können Managementmethoden nutzen und für Planung und Kommunikation zielführend einsetzen.

Dieses Modul schließt mit einer mündlichen Modulprüfung ab.

**Anteile aus dem Fachmodul 2 „Organisation und Management“ (40 UE)**

Die Teilnehmer/innen verfügen über betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen im unmittelbaren Bezug zum Geschäftsfeld Gesundheits- und Pflegewesen.

**Anerkennung für weitere Qualifikationen**

Diese Maßnahme wird in vollem Umfang auf die Fachweiterbildung „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“ angerechnet. Um diese abzuschließen müssen noch Anteile aus dem Fachmodul 2 „Organisation und Management“ (110 UE) sowie das Fachmodul 3 „Case und Care Management“ (150 UE) absolviert werden. Nach erfolgreichen Abschlüssen aller Module erfolgt eine Abschlussprüfung. Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen (Abschlussarbeit) und einem mündlichen Teil. Die mündliche Prüfung (Prüfungsgespräch) dient zur Vertiefung der Inhalte der Hausarbeit und behandelt darüber hinaus modulübergreifend die Inhalte der Fachweiterbildung.

**Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege**

|                    |                                                                                         |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fachmodul 3</b> | <b>Case und Care Management (150 UE)</b>                                                |
| <b>Fachmodul 2</b> | <b>Organisation und Management (150 UE)<br/>(Anteile 40 UE)</b>                         |
| <b>Fachmodul 1</b> | <b>Personalführung (130 UE)</b>                                                         |
| <b>Grundmodul</b>  | <b>Praxisanleitung (80 UE)</b>                                                          |
| <b>Grundmodul</b>  | <b>Grundlagen der Fachweiterbildungen<br/>zur professionellen Orientierung (220 UE)</b> |

Verantwortliche Pflegefachkraft nach SGB XI (gem. § 71 Abs. 3) und Praxisanleiter/in in Pflegeberufen

**Flexibilität durch Module**

Da die Module jeweils mit einer Prüfung abschließen, ist auch die Teilnahme an einzelnen Modulen sowie ein Quereinstieg von anderen Fortbildungsträgern möglich. Somit besteht auch bei einer Unterbrechung der Weiterbildungsmaßnahme die Möglichkeit, diese zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch im Rahmen von vier Jahren, fortzusetzen. Alle Module können einzeln gebucht werden.

**GRUNDMODUL „GRUNDLAGEN DER FACHWEITERBILDUNGEN  
ZUR PROFESSIONELLEN ORIENTIERUNG“ (220 UE)**

**1. Lehrgangseinheit: 21.03. – 24.03.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Pflegewissenschaftliche Grundlagen /  
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens**

- Lehrinhalte:
- ✓ Professionalisierung in der Pflege
  - ✓ EbN (Evidence-based Nursing)
  - ✓ Evidenzbasiertes Wissen (Expertenstandards)
  - ✓ Grundlagen / Einführung in wissenschaftliches Arbeiten / Literaturrecherche

**2. Lehrgangseinheit: 02.05. – 05.05.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Grundlagen der Pflegeorganisation /  
Grundlagen des Qualitätsmanagements / Rechtliche und  
strukturelle Bedingungen in der Pflege und Ausbildung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Pflegeprozess und Pflegediagnostik
  - ✓ Qualitätsmanagement / Ausbildungsqualität
  - ✓ Einarbeitungskonzepte für unterschiedliche Zielgruppen
  - ✓ Pflegerelevante Gesetze
  - ✓ Das Pflegeberufegesetz

**3. Lehrgangseinheit: 13.06. – 16.06.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Grundlagen der Kommunikation, der Gesprächsführung  
und der Beratung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Kommunikationsworkshop:  
Durchsetzen/Argumentieren/ Kritisieren
  - ✓ Grundlagen der Kommunikation  
(Kommunikationstheorien, Kommunikationsmodelle)
  - ✓ Kommunikationsstrukturen / Grundlagen der  
Gesprächsführung / Kritikgespräche

› Fortführung nächste Seite

**Fortführung 3. Lehrgangseinheit**

- ✓ Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie mögliche Fehlerquellen (Methoden strukturierter Beobachtung / Soziale Rollen)
- ✓ Angewandte Gesprächsführung in Anleitungs-, Beurteilungs- und Beratungsgesprächen

**4. Lehrgangseinheit: 04.07. – 07.07.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Berufspädagogische Grundlagen, Methodik und Didaktik /  
Lehr- und Lernkonzepte**

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundlagen der Pädagogik, Methodik und Didaktik
  - ✓ Lernen (Modelle, Theorien, Lernarten)
  - ✓ Gestaltung von Lernprozessen  
(Kompetenzen konstruktiv erweitern)
  - ✓ Pflegedidaktische Grundlagen
  - ✓ Allgemeine Bedeutung von Anleitung und Beratung

**5. Lehrgangseinheit: 29.08. – 01.09.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Berufsethische Grundlagen**

- Lehrinhalte:
- ✓ Berufs-, Pflege- und Ausbildungsverständnis
  - ✓ Gewalt in der Pflege
  - ✓ Mobbing
  - ✓ Ethische Konfliktsituationen (am Lebensende)
  - ✓ Ethische Fallbesprechungen

**6. Lehrgangseinheit: 10.10. – 11.10.2022 (Mo. – Di. | 20 UE)**

**Seminarthema: Führungsstile und Führungsverhalten / Prüfung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Führungsstile und Führungsverhalten
  - ✓ **Prüfung Grundmodul (schriftliche Prüfung)**

## GRUNDMODUL „PRAXISANLEITUNG“ (80 UE)

### 1. Lehrgangseinheit: 07.11. – 10.11.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)

#### Seminarthema: Praxisanleitung – Einbindung in den Pflegealltag

- Lehrinhalte:
- ✓ Kooperation mit dem Lernort Schule / Kooperationspartnern
  - ✓ Praxisanleiter/innen im Spannungsfeld zwischen Lernen und Arbeiten
  - ✓ Entwicklung eines Rollen- und beruflichen Selbstverständnisses für die Tätigkeit der Praxisanleitung im eigenen Arbeitsbereich
  - ✓ Vertiefung: Lernprozesse gestalten (Lernbedarfe erkennen, Lernziele entwickeln, Ausbildungspläne schreiben, Dokumentation von Anleitung)
  - ✓ Ausgestaltung konkreter Anleitungssituationen (individuelles Lernen je nach Ausbildungsstand)

### 2. Lehrgangseinheit: 05.12. – 08.12.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)

#### Seminarthema: Praxisanleitung in unterschiedlichen Settings

- Lehrinhalte:
- ✓ Lernangebote entwickeln und Lernsituationen schaffen
  - ✓ Unterschiedliche Praxisanleiter-Methoden nutzen
  - ✓ Leistungsbewertung im Rahmen der praktischen Ausbildung
  - ✓ Evaluation von Anleitungs- und Beratungsprozessen
  - ✓ **Prüfung Grundmodul Praxisanleitung (schriftliche oder praktische Prüfung)**

## FACHMODUL 1: „PERSONALFÜHRUNG“ (120 UE Präsenzzeit + 10 UE Selbstlernzeit)

### 1. Lehrgangseinheit: 23.01. – 26.01.2023 (Mo. – Do. | 40 UE)

#### Seminarthema: Personalführung / Führen und Leiten

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundlagen der Personalführung
  - ✓ Rollenfindung / Teamentwicklung
  - ✓ Leitungsverständnis und Führungsstile
  - ✓ Grundlagen und Strategien der Personalgewinnung
  - ✓ Operatives Management

### 2. Lehrgangseinheit: 20.02. – 23.02.2023 (Mo. – Do. | 40 UE)

#### Seminarthema: Personalbedarfsplanung / Personalentwicklung und -beurteilung

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundlagen der Personalbedarfsplanung in unterschiedlichen Pflegesettings
  - ✓ Steuerung der unterschiedlichen Pflegeprozesse
  - ✓ Gestaltung der Personalplanung (Einsatz-, Tourenplanung)
  - ✓ Personalführungsinstrumente (Mitarbeitergespräche, Personalbeurteilung, Potentialanalysen)

### 3. Lehrgangseinheit: 13.03. – 16.03.2023 (Mo. – Do. | 40 UE)

#### Seminarthema: Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz / Personalführung / Führen und Leiten / Prüfung

- Lehrinhalte:
- ✓ Arbeits- und Gesundheitsschutz
  - ✓ Grundlagen der Gesundheitsförderung und des Arbeitsschutzes und ihre Umsetzung in Einrichtungen des Gesundheitswesens
  - ✓ Betriebliches Gesundheitsmanagement nach salutogenetischen Grundsätzen / Gesundheitsförderung
  - ✓ Entwicklung einer Führungspersönlichkeit / Kollegiale Beratung / Supervision
  - ✓ Aushändigung eines Praxisauftrags im Umfang von 10 UE Selbstlernzeit zum Thema „Gesundheitsmanagement“
  - ✓ **Prüfung Fachmodul 1 (mündliche Prüfung)**



Anteil aus FACHMODUL 2: „ORGANISATION UND MANAGEMENT“ (40 UE)

1. Lehrgangseinheit: 22.05. – 25.05.2023 (Mo. – Do. | 40 UE)

**Seminarthema: Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen**

- Lehrinhalte:
- ✓ Berufs- und Haftungsrecht / Arbeitsrecht
  - ✓ Betreuungs- und Zivilrecht / Rechtliche Grundlagen bei freiheitsentziehenden Maßnahmen
  - ✓ Betriebswirtschaftliche Grundlagen in verschiedenen Institutionen der Pflege

– Änderungen vorbehalten –

## Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen

### Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur

- ✓ Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- ✓ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- ✓ Altenpfleger/in

### Berufspraxis

Eine praktische Berufserfahrung in dem erlernten Ausbildungsberuf von zwei Jahren innerhalb der letzten acht Jahre ist erforderlich.

## Fehlzeiten

Die Fehlzeiten dürfen 10 % je Modul nicht überschreiten.

## Lehrgangsleitung

Ilke Schulte-Guhlke

## Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung  
Fedelhöfen 78  
– Alte Rembertischule –  
28203 Bremen

## Kursnummer

Gesamtweiterbildung „Verantwortliche Pflegefachkraft nach SGB XI  
(gem. § 71 Abs. 3) und Praxisanleiter/in in Pflegeberufen“  
Kursnr. WB 007-22

## Terminübersicht & Kosten

### Grundmodul „Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung“ | 220 UE | Kosten: 1.760,00 EUR

Kursnummer: WB 002-22

|                               |                     |       |            |
|-------------------------------|---------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (4 Tage): | 21.03. – 24.03.2022 | 40 UE | 320,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (4 Tage): | 02.05. – 05.05.2022 | 40 UE | 320,00 EUR |
| 3. Lehrgangseinheit (4 Tage): | 13.06. – 16.06.2022 | 40 UE | 320,00 EUR |
| 4. Lehrgangseinheit (4 Tage): | 04.07. – 07.07.2022 | 40 UE | 320,00 EUR |
| 5. Lehrgangseinheit (4 Tage): | 29.08. – 01.09.2022 | 40 UE | 320,00 EUR |
| 6. Lehrgangseinheit (2 Tage): | 10.10. – 11.10.2022 | 20 UE | 160,00 EUR |

### Grundmodul „Praxisanleitung“ | 80 UE | Kosten: 710,00 EUR

Kursnummer: WB 003-22

|                               |                     |       |            |
|-------------------------------|---------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (4 Tage): | 07.11. – 10.11.2022 | 40 UE | 355,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (4 Tage): | 05.12. – 08.12.2022 | 40 UE | 355,00 EUR |

### Fachmodul 1 „Personalführung“ | 130 UE | Kosten: 1.140,00 EUR

Kursnummer: WB 004-22

|                               |                     |       |            |
|-------------------------------|---------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (4 Tage): | 23.01. – 26.01.2023 | 40 UE | 380,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (4 Tage): | 20.02. – 23.02.2023 | 40 UE | 380,00 EUR |
| 3. Lehrgangseinheit (4 Tage): | 13.03. – 16.03.2023 | 40 UE | 380,00 EUR |
| Selbstlernzeit                |                     | 10 UE |            |

### Anteil aus Fachmodul 2 „Organisation und Management“ | 40 UE |

Kosten: 380,00 EUR

|                               |                     |       |            |
|-------------------------------|---------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (4 Tage): | 22.05. – 25.05.2023 | 40 UE | 380,00 EUR |
|-------------------------------|---------------------|-------|------------|

✓ Seminarzeiten: jeweils 09.00 – 18.00 Uhr

✓ Gesamtkosten: 3.990,00 EUR

Die Anmeldung einzelner Lehrgangseinheiten, einzelner Module sowie ein Quereinstieg sind möglich – sprechen Sie uns an!

## Punkte „Registrierung beruflich Pflegender“

Für diese Weiterbildungsmaßnahme können **40 Punkte** angerechnet werden. Ident Nr. 200 90 746





ab  
Mai  
2022

## Die Weiterbildung

Die Reform der Erstausbildung mit ihrer generalistischen Ausrichtung, mit einem neuen Pflege- und Berufsverständnis und mit einer konsequenten Kompetenz- und Situationsorientierung verlangt eine Neuformulierung von Standards für diese pflegeberufliche Weiterbildung (MWBO PflB, 2020). Mit dem PflBG geht eine deutliche Aufwertung der Praxisanleiter/innen einher. Praxisanleiter/innen sind mehr denn je als Lernortkoordinatoren und Persönlichkeitsentwickler gefragt. Sie initiieren und begleiten Lernprozesse und unterstützen die Auszubildenden bei der Erlangung beruflicher Eigenverantwortung und Selbstständigkeit.

Die Weiterbildung fördert die berufliche Handlungskompetenz zur Planung, Durchführung und Evaluation der praktischen Anleitung von Auszubildenden und zur Einführung neuer Mitarbeiter/innen im Bereich Gesundheit und Pflege. Ebenso befähigt sie, in kommunikativ angemessener Weise im Rahmen der eigenen Berufstätigkeit, auch anderen Personenkreisen sowie z. B. Praktikant/innen, helfenden Angehörigen etc. Erkenntnisse, Einsichten, Informationen und Fertigkeiten zu vermitteln.

Die Teilnehmenden haben nach Abschluss der Fachweiterbildung die Fähigkeit, Lernende in der beruflichen Praxis zu unterstützen, deren Kompetenzentwicklung einzuschätzen und zu bewerten sowie individuelle Lernbegleitung durchzuführen. Sie verfügen über ein Repertoire an Lehr- und Lernmethoden, um die Auszubildenden in unterschiedlichen Settings individuell ihrem Ausbildungsstand entsprechend anzuleiten und zu fördern. Sie haben ihre eigene Kommunikations-, Reflexions- und Konfliktlösungskompetenz erweitert.

## Umfang der Weiterbildung

Die berufspädagogische Maßnahme umfasst 300 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) und wird in 15 Lehrgangseinheiten berufsbegleitend angeboten. Sie beinhaltet das Grundmodul „Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung“ mit 220 UE und das Grundmodul „Praxisanleitung“ mit 80 UE. Nach erfolgreichen Abschlüssen der Module erhalten die Teilnehmer/innen neben den Modulzeugnissen das Zertifikat „Praxisanleiter/in in Pflegeberufen“.

## Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmer/innen entwickeln umfangreiche Kompetenzen, mit denen sie Lernende in der beruflichen Praxis unterstützen, individuelle Lernbegleitungen durchführen, Kompetenzentwicklungen der Lernenden fördern und die Lernergebnisse beurteilen und bewerten. Sie entwickeln ein berufliches Selbstverständnis, welches die Entwicklung und Förderung von Lernenden in den Pflegeberufen in unterschiedlichen Settings im Fokus hat. Mit der Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit im pflegeprofessionellen Handeln setzen sie sich kritisch auseinander.

### **Grundmodul „Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung“ (220 UE)**

Das Grundmodul befähigt die Teilnehmer/innen, sich die komplexen Bedingungen und Handlungsfelder der professionellen Pflege selbstständig zu erschließen und im Rahmen der eigenen Berufstätigkeit in kommunikativ angemessener Weise zu vermitteln. Sie erwerben Grundlagen und Instrumente, die es ihnen ermöglichen, spezielle Tätigkeitsfelder und Pflegehandlungen zu identifizieren, einzuordnen und eigenes Pflegehandeln damit in Beziehung zu setzen.

Dieses Modul schließt mit einer schriftlichen Modulprüfung ab.

**Grundmodul „Praxisanleitung“ (80 UE)**

In diesem Modul werden die angebahnten Kompetenzen aus dem Grundmodul aufgegriffen und für die eigenverantwortliche Planung, Gestaltung und Reflexion von Anleitersituationen an unterschiedlichen Lernorten genutzt. Die Teilnehmer/innen reflektieren und berücksichtigen bei der konkreten Planung von Anleitersituationen die spezifischen Rahmenbedingungen vor Ort. Sie setzen sich kritisch mit ihrer Aufgabe, Leistungen der Lernenden zu beurteilen, auseinander und sind sich ihrer Verantwortung im Beurteilungsprozess bewusst. Das Modul schließt mit einer schriftlichen oder einer praktischen Modulprüfung ab.

**Anerkennung für weitere Qualifikationen**

Die Module werden im vollen Umfang für die modularisierte Weiterbildungsmaßnahme zur „Verantwortlichen Pflegefachkraft nach SGB XI / Wohn-, Stations- und Pflegegruppenleitung (gem. § 71 Abs. 3)“ anerkannt; um diese abzuschließen, müssen das Fachmodul 1 „Personalführung“ (130 UE) und Anteile aus dem Fachmodul 2 „Organisation und Management“ (40 UE) absolviert werden. Ebenso werden die Module im vollen Umfang für die modularisierte Weiterbildungsmaßnahme zur „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“ anerkannt; um diese abzuschließen, müssen das Fachmodul 1 „Personalführung“ (130 UE), das Fachmodul 2 „Organisation und Management“ (150 UE) sowie das Fachmodul 3 „Case und Care Management“ (150 UE) absolviert werden.

**Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege**

**Fachmodul 3 Case und Care Management (150 UE)**

**Fachmodul 2 Organisation und Management (150 UE)**

**Fachmodul 1 Personalführung (130 UE)**

**Grundmodul Praxisanleitung (80 UE)**

**Grundmodul Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung (220 UE)**

Verantwortliche Pflegefachkraft nach SGB XI (gem. § 71 Abs. 3) und Praxisanleiter/in in Pflegeberufen

**GRUNDMODUL „GRUNDLAGEN DER FACHWEITERBILDUNGEN ZUR PROFESSIONELLEN ORIENTIERUNG“ (220 UE)**

**1. Lehrgangseinheit: 12.05. – 13.05.2022 (Do. – Fr. | 20 UE)**

**Seminarthema: Pflegewissenschaftliche Grundlagen – Teil 1**

- Lehrinhalte:
- ✓ Professionalisierung in der Pflege
  - ✓ EbN (Evidence-based Nursing)
  - ✓ Evidenzbasiertes Wissen (Expertenstandards) – Teil 1

**2. Lehrgangseinheit: 23.06. – 24.06.2022 (Do. – Fr. | 20 UE)**

**Seminarthema: Pflegewissenschaftliche Grundlagen – Teil 2 / Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens**

- Lehrinhalte:
- ✓ Evidenzbasiertes Wissen (Expertenstandards) – Teil 2
  - ✓ Grundlagen / Einführung in wissenschaftliches Arbeiten / Literaturrecherche

**3. Lehrgangseinheit: 24.08. – 25.08.2022 (Mi. – Do. | 20 UE)**

**Seminarthema: Grundlagen der Pflegeorganisation / Grundlagen des Qualitätsmanagements**

- Lehrinhalte:
- ✓ Pflegeprozess und Pflegediagnostik
  - ✓ Qualitätsmanagement / Ausbildungsqualität

**4. Lehrgangseinheit: 28.09. – 29.09.2022 (Mi. – Do. | 20 UE)**

**Seminarthema: Rechtliche und strukturelle Bedingungen in der Pflege und Ausbildung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Einarbeitungskonzepte für unterschiedliche Zielgruppen
  - ✓ Pflegerelevante Gesetze
  - ✓ Das Pflegeberufegesetz

**5. Lehrgangseinheit: 12.10. – 13.10.2022 (Mi. – Do. | 20 UE)**

**Seminarthema: Grundlagen der Kommunikation, der Gesprächsführung und der Beratung – Teil 1**

- Lehrinhalte:
- ✓ Kommunikationsworkshop: Durchsetzen/Argumentieren/ Kritisieren (Teil 1)
  - ✓ Grundlagen der Kommunikation (Kommunikationstheorien, Kommunikationsmodelle)
  - ✓ Kommunikationsstrukturen / Grundlagen der Gesprächsführung / Kritikgespräche

**6. Lehrgangseinheit: 16.11. – 17.11.2022 (Mi. – Do. | 20 UE)**

**Seminarthema: Grundlagen der Kommunikation, der Gesprächsführung und der Beratung – Teil 2**

- Lehrinhalte:
- ✓ Kommunikationsworkshop: Durchsetzen/Argumentieren/ Kritisieren (Teil 2)
  - ✓ Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie mögliche Fehlerquellen (Methoden strukturierter Beobachtung / Soziale Rollen)
  - ✓ Angewandte Gesprächsführung in Anleitungs-, Beurteilungs- und Beratungsgesprächen

**7. Lehrgangseinheit: 14.12. – 15.12.2022 (Mi. – Do. | 20 UE)**

**Seminarthema: Berufspädagogische Grundlagen, Methodik und Didaktik / Lehr- und Lernkonzepte – Teil 1**

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundlagen der Pädagogik, Methodik und Didaktik
  - ✓ Allgemeine Bedeutung von Anleitung und Beratung
  - ✓ Lernen (Modelle, Theorien, Lernarten)

**8. Lehrgangseinheit: 12.01. – 13.01.2023 (Do. – Fr. | 20 UE)**

**Seminarthema: Berufspädagogische Grundlagen, Methodik und Didaktik / Lehr- und Lernkonzepte – Teil 2**

- Lehrinhalte:
- ✓ Gestaltung von Lernprozessen (Kompetenzen konstruktiv erweitern)
  - ✓ Pflagedidaktische Grundlagen

**9. Lehrgangseinheit: 15.02. – 16.02.2023 (Mi. – Do. | 20 UE)**

**Seminarthema: Berufsethische Grundlagen – Teil 1**

- Lehrinhalte:
- ✓ Berufsverständnis / Ausbildungsverständnis
  - ✓ Gewalt in der Pflege
  - ✓ Mobbing

**10. Lehrgangseinheit: 08.03. – 09.03.2023 (Mi. – Do. | 20 UE)**

**Seminarthema: Berufsethische Grundlagen – Teil 2**

- Lehrinhalte:
- ✓ Ethische Konfliktsituationen (am Lebensende)
  - ✓ Ethische Fallbesprechungen

**11. Lehrgangseinheit: 13.04. – 14.04.2023 (Do. – Fr. | 20 UE)**

**Seminarthema: Führungsstile und Führungsverhalten / Prüfung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Führungsstile und Führungsverhalten
  - ✓ Prüfung Grundmodul (schriftliche Prüfung)

## GRUNDMODUL „PRAXISANLEITUNG“ (80 UE)

### 1. Lehrgangseinheit: 10.05. – 11.05.2023 (Mi. – Do. | 20 UE)

#### Seminarthema: Praxisanleitung – Einbindung in den Pflegealltag – Teil 1

- Lehrinhalte:
- ✓ Kooperation mit dem Lernort Schule/Kooperationspartnern
  - ✓ Praxisanleiter/innen im Spannungsfeld zwischen Lernen und Arbeiten
  - ✓ Entwicklung eines Rollen- und beruflichen Selbstverständnisses für die Tätigkeit der Praxisanleitung im eigenen Arbeitsbereich

### 2. Lehrgangseinheit: 01.06. – 02.06.2023 (Do. – Fr. | 20 UE)

#### Seminarthema: Praxisanleitung – Einbindung in den Pflegealltag – Teil 2

- Lehrinhalte:
- ✓ Vertiefung: Lernprozesse gestalten (Lernbedarfe erkennen, Lernziele entwickeln, Ausbildungspläne schreiben, Dokumentation von Anleitung)
  - ✓ Ausgestaltung konkreter Anleitungssituationen (individuelles Lernen je nach Ausbildungsstand)

### 3. Lehrgangseinheit: 28.06. – 29.06.2023 (Mi. – Do. | 20 UE)

#### Seminarthema: Praxisanleitung in unterschiedlichen Settings – Teil 1

- Lehrinhalte:
- ✓ Lernangebote entwickeln und Lernsituationen schaffen
  - ✓ Unterschiedliche Praxisanleiter-Methoden nutzen

### 4. Lehrgangseinheit: 30.08. – 31.08.2023 (Mi. – Do. | 20 UE)

#### Seminarthema: Praxisanleitung in unterschiedlichen Settings – Teil 2 / Prüfung

- Lehrinhalte:
- ✓ Leistungsbewertung im Rahmen der praktischen Ausbildung
  - ✓ Evaluation von Anleitungs- und Beratungsprozessen
  - ✓ **Prüfung Grundmodul Praxisanleitung (schriftliche oder praktische Prüfung)**

– Änderungen vorbehalten –

## Zugangsvoraussetzungen

### Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur

- ✓ Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- ✓ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- ✓ Altenpfleger/in

### Berufspraxis

Nachweis über eine mindestens einjährige Berufspraxis

**Die Bestimmungen und Voraussetzungen dieser Weiterbildung basieren auf den „Bestimmungen für die Durchführung der Prüfungen in den staatlich anerkannten Fachweiterbildungen für Pflegefachkräfte im Land Bremen“.**

## Fehlzeiten

Die Fehlzeiten dürfen 10 % je Modul nicht überschreiten.

## Lehrgangsleitung

Ilke Schulte-Guhlke

## Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung  
Fedelhöfen 78  
– Alte Rembertischule –  
28203 Bremen



## Kursnummer

Gesamtweiterbildung „Praxisanleiter/in in Pflegeberufen“  
Kursnr. WB 008-22

## Terminübersicht & Kosten

**Grundmodul „Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung“** | 220 UE | Kosten: 1.760,00 EUR

Kursnummer: WB 002-22

|                                |                     |       |            |
|--------------------------------|---------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (2 Tage):  | 12.05. – 13.05.2022 | 20 UE | 160,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (2 Tage):  | 23.06. – 24.06.2022 | 20 UE | 160,00 EUR |
| 3. Lehrgangseinheit (2 Tage):  | 24.08. – 25.08.2022 | 20 UE | 160,00 EUR |
| 4. Lehrgangseinheit (2 Tage):  | 28.09. – 29.09.2022 | 20 UE | 160,00 EUR |
| 5. Lehrgangseinheit (2 Tage):  | 12.10. – 13.10.2022 | 20 UE | 160,00 EUR |
| 6. Lehrgangseinheit (2 Tage):  | 16.11. – 17.11.2022 | 20 UE | 160,00 EUR |
| 7. Lehrgangseinheit (2 Tage):  | 14.12. – 15.12.2022 | 20 UE | 160,00 EUR |
| 8. Lehrgangseinheit (2 Tage):  | 12.01. – 13.01.2023 | 20 UE | 160,00 EUR |
| 9. Lehrgangseinheit (2 Tage):  | 15.02. – 16.02.2023 | 20 UE | 160,00 EUR |
| 10. Lehrgangseinheit (2 Tage): | 08.03. – 09.03.2023 | 20 UE | 160,00 EUR |
| 11. Lehrgangseinheit (2 Tage): | 13.04. – 14.04.2023 | 20 UE | 160,00 EUR |

**Grundmodul „Praxisanleitung“** | 80 UE | Kosten: 710,00 EUR

Kursnummer: WB 003-22

|                               |                     |       |            |
|-------------------------------|---------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (2 Tage): | 10.05. – 11.05.2023 | 20 UE | 177,50 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (2 Tage): | 01.06. – 02.06.2023 | 20 UE | 177,50 EUR |
| 3. Lehrgangseinheit (2 Tage): | 28.06. – 29.06.2023 | 20 UE | 177,50 EUR |
| 4. Lehrgangseinheit (2 Tage): | 30.08. – 31.08.2023 | 20 UE | 177,50 EUR |

✓ **Seminarzeiten: jeweils 09.00 – 18.00 Uhr**

✓ **Gesamtkosten: 2.470,00 EUR**

## Punkte „Registrierung beruflich Pflegenden“

Für diese Weiterbildungsmaßnahme können **30 Punkte** angerechnet werden. Ident Nr. 200 90 746



# Case und Care Management im Sozial- und Gesundheitswesen

Anerkannt als Fachmodul 3 „Case und Care Management“ der staatlich anerkannten Fachweiterbildung zur „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“



ab  
Mai  
2022

## Die Weiterbildung

Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Einrichtungen und Organisationen der beruflichen, sozialen und gesundheitlichen Integration und Rehabilitation, die ihr Handeln nach dem Handlungskonzept Case Management ausrichten bzw. es in ihrer Organisation implementieren möchten. Die Weiterbildung vermittelt ein ganzheitliches Verständnis von Case Management, in das sowohl die einzelfallbezogene Beratung als auch die fallübergreifenden Aufgaben einbezogen werden. Case Manager/innen sorgen dafür, dass notwendige professionelle Unterstützungsleistungen unter komplexen Bedingungen koordiniert erbracht werden. Dabei orientieren sie sich am Hilfebedarf des Einzelnen unter Berücksichtigung seiner vorhandenen Ressourcen.

Case Manager/innen sollen über Einrichtungsgrenzen hinweg die im Einzelfall notwendigen Hilfen im regionalen Versorgungsangebot ausfindig machen und steuern. Dazu muss der Kontakt zu den Empfänger/innen der Hilfe, den Organisationen und den organisationsübergreifenden Dienstleistungsanbietern im Versorgungsnetz gestaltet werden.

Die Zusammensetzung der Teilnehmer/innen aus unterschiedlichen Settings und Berufsgruppen ermöglicht einen regen Austausch und die Entwicklung von branchenübergreifenden Synergieeffekten. Damit wird ein zukunftsweisender und notwendiger transdisziplinärer Ansatz umgesetzt.

Das Modul schließt mit einer Modulprüfung (mündliche Prüfung) entsprechend § 7 Abs. 3 Nr. 2 der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegefachkräfte ab.

## Umfang der Weiterbildung

Die berufsbegleitende Weiterbildung wird in einem Umfang von 150 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) angeboten und in 5 Lehrgangseinheiten zu je 3 Seminartagen (à 10 Unterrichtseinheiten) durchgeführt.

## Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden können Strategien einer Behandlungsplanung beschreiben und deren Stellenwert in der Versorgung von Klient/innen bewerten. Sie können Bedarfe von Klient/innen und Patient/innen erkennen und diese zielgerichtet mit öffentlichen Leistungsangeboten verbinden. Sie können Case Management als methodisches Instrument der Fallsteuerung einsetzen und Versorgungsprozesse evaluieren. Die Teilnehmer/innen lernen einen klaren Handlungsansatz zur Fallsteuerung und Koordinierung von Dienstleistungen kennen. Gemeinsam mit dem Klienten planen sie optimale und passende Hilfeleistungen und leiten Versorgungswege ein. Sie bauen Netzwerke auf und nutzen deren Angebote / Dienste, um gemeinsam mit dem Klienten einen für ihn optimalen Hilfeplan zu erstellen.

## Anerkennung für weitere Qualifikationen

### Anerkennung als Fachmodul 3 im Rahmen der Weiterbildung „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“

Durch die Weiterbildung zur „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“ haben Personen, die neben den zwei Grundmodulen („Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung“ und „Praxisanleitung“) und den zwei Fachmodulen („Personalführung“ und „Organisation und Management“) auch das Fachmodul 3 „Case und Care Management“ durchlaufen, die Möglichkeit, ihre Führungsaufgaben im Rahmen einer wohnortnahen Versorgung und Betreuung sowie der Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote zu erweitern. Darüber hinaus können sie mit dem Fachmodul 3 den staatlich anerkannten Abschluss als „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“ erlangen.

Übersicht über die staatlich anerkannte Weiterbildung:

#### Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege

|             |                                                                              |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Fachmodul 3 | Case und Care Management (150 UE)                                            |
| Fachmodul 2 | Organisation und Management (150 UE)                                         |
| Fachmodul 1 | Personalführung (130 UE)                                                     |
| Grundmodul  | Praxisanleitung (80 UE)                                                      |
| Grundmodul  | Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung (220 UE) |

Verantwortliche Pflegefachkraft nach SGB XI (gem. §71 Abs. 3) und Praxisanleiter/in in Pflegeberufen

Im Rahmen der Fachmodul 3-Anerkennung wird ein Nachweis von 15 Wochen berufspraktischer Tätigkeit in geeigneten Einsatzfeldern erforderlich. Die Berufspraxis kann auch lehrgangsbegleitend erworben werden, ist aber in vielen Fällen schon durch die vorangegangene berufliche Tätigkeit abgegolten.

### Anerkennung für den Abschluss zum/zur „Pflegerberater/in nach § 7a Abs. 3 Satz 3 SGB XI“

Übersicht über die Weiterbildung:

#### Pflegerberater/in nach § 7a Abs. 3 Satz 3 SGB XI

|         |                   |        |
|---------|-------------------|--------|
| Modul 1 | Pflegefachwissen  | 100 UE |
| Modul 2 | Case Management * | 170 UE |
| Modul 3 | Recht             | 130 UE |

Des Weiteren ist ein **Praktikum** im Umfang von **neun Tagen** erforderlich. In Betracht kommen z. B. die folgenden Einrichtungen:

- ✓ Pflegedienste
- ✓ Teilstationäre Pflegeeinrichtungen
- ✓ Vollstationäre Pflegeeinrichtungen
- ✓ SAPV-Teams
- ✓ Hospizdienste
- ✓ Hospize

Die Praktikumstage können auf verschiedene Einrichtungen verteilt werden.

\* Die Inhalte der Weiterbildung „Case und Care Management – Case Manager/in im Sozial- und Gesundheitswesen“ werden zu einem Großteil anerkannt.

Es müssen noch 2 weitere Lehrgangseinheiten zu je 20 UE absolviert werden (Gesprächs- und Beratungskompetenzen sowie die Arbeitsfeldspezifische Vertiefung); dann entspricht dieses Modul den Richtlinien der GKV und wird anerkannt.

| Lehrgangseinheiten                                | Seminarthema                                                                                                                                                                                                                                              | UE *       |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>1. Lehrgangseinheit</b><br>23.05. – 25.05.2022 | <ul style="list-style-type: none"> <li>· Geschichte, Definitionen, Funktionen von Case Management</li> <li>· Konzepte des Case Managements</li> <li>· Strategien, Verfahren von Case Management</li> </ul>                                                | 30         |
| <b>2. Lehrgangseinheit</b><br>20.06. – 22.06.2022 | <ul style="list-style-type: none"> <li>· Ethische Dimensionen von Case Management, Nutzer- vs. Anbieterorientierung, Consumer- vs. Systemorientierung</li> <li>· Phasen des Case Managements</li> <li>· Netzwerktheorie und Netzwerkarbeit</li> </ul>     | 30         |
| <b>3. Lehrgangseinheit</b><br>11.07. – 13.07.2022 | <ul style="list-style-type: none"> <li>· Konzepte zur Bedarfsermittlung und Angebotssteuerung</li> <li>· Fallmanagement und Fallsteuerung</li> <li>· Systemmanagement und Systemsteuerung</li> <li>· Ressourcenanalyse und Ressourcensicherung</li> </ul> | 30         |
| <b>4. Lehrgangseinheit</b><br>12.09. – 14.09.2022 | <ul style="list-style-type: none"> <li>· Gesetzliche Grundlagen des Case Managements / Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen</li> <li>· Handlungsspezifische Theorien und Anwendungen</li> </ul>                                                  | 30         |
| <b>5. Lehrgangseinheit</b><br>04.10. – 06.10.2022 | <ul style="list-style-type: none"> <li>· Qualitätssicherung im Case Management</li> <li>· Implementierung von Case Management</li> <li>· Organisationale Strukturen von Case Management</li> <li>· Mündliche Prüfung / Abschluss</li> </ul>               | 30         |
| <b>Präsenzzeit</b>                                |                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>150</b> |

\* UE = Unterrichtseinheit (45 Min.)

**1. Lehrgangseinheit: 23.05. – 25.05.2022 (Mo. – Mi. | 30 UE)**

**Seminarthema: Geschichte, Definitionen, Funktionen von Case Management / Konzepte des Case Managements / Strategien, Verfahren von Case Management**

- Lehrinhalte:
- ✓ Einführung in das Handlungskonzept Case Management
  - ✓ Entstehung und Definition des Case Managements
  - ✓ Vorstellung verschiedener Case Management-Modelle aus der Praxis
  - ✓ Funktionen und Rollenverständnis im Case Management
  - ✓ Fallsteuerung und Systemsteuerung im Case Management
  - ✓ Prozessschritte und Verfahren im Case Management

**2. Lehrgangseinheit: 20.06. – 22.06.2022 (Mo. – Mi. | 30 UE)**

**Seminarthema: Ethische Dimensionen von Case Management, Nutzer- vs. Anbieterorientierung, Consumer- vs. Systemorientierung / Phasen des Case Managements / Netzwerktheorie und Netzwerkarbeit**

- Lehrinhalte:
- ✓ Ethische Grundlagen und berufsethische Prinzipien im Case Management
  - ✓ Netzwerkmanagement
  - ✓ Aufbau, Pflege und Nutzen von Netzwerken
  - ✓ Kooperationsmanagement, Gestaltung von erfolgreichen Kooperationsbeziehungen
  - ✓ Teamarbeit und Teamentwicklung

**3. Lehrgangseinheit: 11.07. – 13.07.2022 (Mo. – Mi. | 30 UE)**

**Seminarthema: Konzepte zur Bedarfsermittlung und Angebotssteuerung / Fallmanagement und Fallsteuerung / Systemmanagement und Systemsteuerung / Ressourcenanalyse und Ressourcensicherung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Leistungs- und Angebotssteuerung einschließlich Bedarfsermittlung im Case Management

› Fortführung nächste Seite

**Fortführung 3. Lehrgangseinheit**

- ✓ Beratungsgestaltung und beratungsrelevante Grundlagen
- ✓ Fallverstehen: Analyse der individuellen Lebenssituation der Klienten
- ✓ Gestaltung von aktivierenden Arbeitsbeziehungen im Kontext
- ✓ Kriterien der Aufnahme in das Case Management
- ✓ Von der Anamnese und Diagnose zum Assessment
- ✓ Assessmentverfahren
- ✓ Erhebung und Bewertung des Unterstützungsbedarfes
- ✓ Ressourcenorientierung in der Hilfeplanung
- ✓ Zieldefinitionen und die Entwicklung tragfähiger Zielvereinbarungen

**4. Lehrgangseinheit: 12.09. – 14.09.2022 (Mo. – Mi. | 30 UE)**

**Seminarthema: Gesetzliche Grundlagen des Case Managements / Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen / Handlungsspezifische Theorien und Anwendungen**

- Lehrinhalte:
- ✓ Besondere pflegerelevante Rechtsfelder:
    - Grundlagen SGB
    - Kenntnisse sozialrechtlicher Verfahren
    - Pflegebegutachtung nach dem SGB XI und SGB XII
    - Grundsätze des Rechts, der Vorsorgevollmachten und des Betreuungsrechts
    - Bundesversorgungsgesetz
    - Rechtsfelder und Pflegeberatung
    - Grundlegende Gesetzgebung im Case Management
    - Rehabilitationsrecht
  - ✓ Arbeitsfelderhebung
  - ✓ Fachspezifische Kenntnisse der jeweiligen Arbeitsfelder
  - ✓ Zielgruppenspezifische Ressourcen- und Problemanalyse
  - ✓ Fallgruppenbildung
  - ✓ Bedarfsgruppenspezifische Assessmentanforderungen

**5. Lehrgangseinheit: 04.10. – 06.10.2022 (Di. – Do. | 30 UE)**

**Seminarthema: Qualitätssicherung im Case Management / Implementierung von Case Management / Organisationale Strukturen von Case Management / Abschluss**

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundlagen zum Qualitätsmanagement
  - ✓ Definition und Bedeutung der Qualitätssicherungsmaßnahmen
  - ✓ Qualitätssicherung durch Qualitätsmanagement im Case Management
  - ✓ Bedeutung und Dokumentation messbarer Erfolgskriterien in der Prozessarbeit
  - ✓ Prozessbeschreibung
  - ✓ Kontraktgestaltung und Leistungssteuerung
  - ✓ Optimierung der einrichtungsinternen und externen Versorgungsstruktur
  - ✓ Spezifische Fragestellungen des Systemmanagements
  - ✓ Arbeitsfeldspezifische Konzeptentwicklung
  - ✓ Strategien der Implementierung
  - ✓ Spezifische Dokumentations- und Evaluationsverfahren
  - ✓ **Abschluss / Kolloquium zur Hausarbeit und Präsentation**

– Änderungen vorbehalten –

## Zielgruppe

- ✓ Altenpfleger/in
- ✓ Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- ✓ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- ✓ Sozialversicherungsfachangestellte/r
- ✓ Mitarbeiter/in der Sozialämter  
(Sozialarbeiter/in, Sozialpädagogin/Sozialpädagoge)
- ✓ Mitarbeiter/in aus den Sozialdiensten der Krankenhäuser
- ✓ Mitarbeiter/in der ambulanten Hilfe bzw. aus Pflegestützpunkten

## Berufspraxis

Nachweis über eine mindestens einjährige Berufspraxis

## Fehlzeiten

Die Fehlzeiten in dieser Weiterbildung dürfen 10 % nicht überschreiten.

## Lehrgangsleitung

Dr. Gunda Pantijelew

## Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung  
Fedelhören 78  
– Alte Rembertischule –  
28203 Bremen

## Kursnummer

Kursnr. WB 006-22

## Terminübersicht & Kosten

|                                                   |       |            |
|---------------------------------------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (3 Tage): 23.05. – 25.05.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (3 Tage): 20.06. – 22.06.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |
| 3. Lehrgangseinheit (3 Tage): 11.07. – 13.07.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |
| 4. Lehrgangseinheit (3 Tage): 12.09. – 14.09.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |
| 5. Lehrgangseinheit (3 Tage): 04.10. – 06.10.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |

- ✓ **Seminarzeiten: jeweils 09.00 – 18.00 Uhr**
- ✓ **Kosten pro Lehrgangseinheit: 285,00 EUR**
- ✓ **Gesamtkosten: 1.425,00 EUR**

## Punkte „Registrierung beruflich Pflegender“

Für diese Weiterbildungsmaßnahme können **20 Punkte** angerechnet werden. Ident Nr. 200 90 746





# Pflegeberater/in gem. § 7a SGB XI

Entspricht den aktuellen Empfehlungen und Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes gem. § 7a Abs. 3 Satz 3 SGB XI



ab  
Feb.  
2022

Quereinstieg möglich!  
Einzelne Module  
buchbar!

## Die Weiterbildung

Die Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen wird in der Gesundheitsversorgung immer wichtiger.

Durch das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz eingeführt und durch das PSG II (Pflegestärkungsgesetz) gestärkt, haben Pflegebedürftige, die Leistungen der Pflegeversicherung beziehen, seit 2009 einen rechtlichen Anspruch auf eine umfassende Pflegeberatung im Sinne eines individuellen Fallmanagements unter Einbeziehung aller zur Verfügung stehenden Leistungen und Hilfen. Das Fallmanagement reicht von der Feststellung und systematischen Erfassung des Hilfebedarfes über die Erstellung eines individuellen Versorgungsplans mit allen erforderlichen Leistungen bis zur Überwachung der Durchführung des Versorgungsplans. Die Pflegeberatung soll zur Entlastung der Angehörigen beitragen, die häusliche Pflege stärken und insbesondere die gesamte Versorgungssituation der Pflegebedürftigen verbessern. Auf Wunsch der anspruchsberechtigten Person erfolgt die Pflegeberatung auch gegenüber Angehörigen und weiteren Personen.

In der Akutversorgung haben Pflegeberater/innen im Rahmen des Entlassungsmanagements eine sehr wichtige Funktion.

Dafür benötigen Pflegeberater/innen ein großes Fachwissen, vielfältige kommunikative Kompetenzen, eine gute Selbstorganisation, Sicherheit in der Anwendung der Methoden des Fallmanagements und die Fähigkeit, sich vor Ort mit allen Akteuren, die die notwendigen Leistungen und Hilfen anbieten, zu vernetzen. Diese Kompetenzen werden in unserer berufsbegleitenden Weiterbildung für Pflegeberater/innen vermittelt.

## Pflegeberater/in gem. § 7a SGB XI

## Umfang der Weiterbildung

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 3 Module mit insgesamt 400 Unterrichtseinheiten (370 UE Präsenzzeit und 30 UE begleitete Selbststudienzeit) à 45 Minuten:

- ✓ Modul 1: Pflegefachwissen (80 UE Präsenzzeit / 20 UE Selbstlernzeit)
- ✓ Modul 2: Case Management (170 UE Präsenzzeit)
- ✓ Modul 3: Recht (120 UE Präsenzzeit / 10 UE Selbstlernzeit)

## Anerkennung bereits erworbener Qualifikationen

Soweit angehende Pflegeberaterinnen und Pflegeberater in ihrer Berufsausbildung, in ihrem Studium oder in Weiterbildungen Qualifikationen, die in dieser Weiterbildungsmaßnahme vermittelt werden, bereits erworben haben und in geeigneter Form nachgewiesen werden können, erkennen wir diese an. Dieses gilt ebenfalls für die erforderlichen Praktikumseinsätze.

## Ziele der Weiterbildung

Diese Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden:

- ✓ den Hilfebedarf unter Berücksichtigung der Feststellungen der Begutachtung durch den medizinischen Dienst der Krankenversicherung systematisch zu erfassen und zu analysieren,
- ✓ einen individuellen Versorgungsplan mit den im Einzelfall erforderlichen Sozialleistungen und gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen oder sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfen zu erstellen,
- ✓ auf die für die Durchführung des Versorgungsplans erforderlichen Maßnahmen einschließlich deren Genehmigung durch den jeweiligen Leistungsträger hinzuwirken,

- ✓ die Durchführung des Versorgungsplans zu überwachen und erforderlichenfalls einer veränderten Bedarfslage anzupassen sowie
- ✓ bei besonders komplexen Fallgestaltungen den Hilfeprozess auszuwerten und zu dokumentieren (§ 7a Abs. 1).

Mit der Pflegeberatung ist der Anspruch auf ein individuelles Fallmanagement verbunden, das zu einer besseren Prüfung und Koordinierung der aus dem individuellen Beratungs- und Unterstützungsbedarf resultierenden Leistungs- und Unterstützungsangebote beitragen soll.

Mit Hilfe des Fallmanagements gelingt es, eine gut abgestimmte, bedarfsgerechte, d.h. auf den individuellen Fall zugeschnittene Hilfeleistung zu erbringen. Neben der generellen Ausrichtung der Hilfen am Einzelfall gewährt das Fallmanagement Hilfen aus einer Hand, stellt die Transparenz des Verfahrens sicher, stimmt die Hilfen aufeinander ab und sichert somit eine kontinuierliche und bedarfsgerechte Versorgung.

Ziel der Weiterbildung ist es somit, die Teilnehmer/innen zu befähigen, individuelle Fallberatungen durchzuführen und Versorgungsangebote zu erstellen und zu vermitteln.

| Modul 1                                           | PFLEGEFACHWISSEN                                                                                                              | 100 UE * |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>1. Lehrgangseinheit</b><br>14.02. – 17.02.2022 | · Pflegefachwissen – Teil 1:<br>Kenntnisse der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Pflege- und Gesundheitswissenschaften | 40       |
| <b>2. Lehrgangseinheit</b><br>21.02. – 24.02.2022 | · Pflegefachwissen – Teil 2:<br>Kenntnisse der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Pflege- und Gesundheitswissenschaften | 40       |
| <b>Selbstlernzeit</b>                             |                                                                                                                               | 20       |

| Modul 2                                           | CASE MANAGEMENT                                                                                                                                                                         | 170 UE * |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>1. Lehrgangseinheit</b><br>23.05. – 25.05.2022 | · Geschichte, Definitionen, Funktionen von Case Management<br>· Konzepte des Case Managements<br>· Strategien, Verfahren von Case Management                                            | 30       |
| <b>2. Lehrgangseinheit</b><br>20.06. – 22.06.2022 | · Ethische Dimensionen von Case Management, Nutzer- vs. Anbieterorientierung, Consumer- vs. Systemorientierung<br>· Phasen des Case Managements<br>· Netzwerktheorie und Netzwerkarbeit | 30       |
| <b>3. Lehrgangseinheit</b><br>11.07. – 13.07.2022 | · Konzepte zur Bedarfsermittlung und Angebotssteuerung<br>· Fallmanagement und Fallsteuerung<br>· Systemmanagement und Systemsteuerung<br>· Ressourcenanalyse und Ressourcensicherung   | 30       |
| <b>4. Lehrgangseinheit</b><br>14.09.2022          | · Handlungsspezifische Theorien und Anwendungen                                                                                                                                         | 10       |
| <b>5. Lehrgangseinheit</b><br>04.10. – 06.10.2022 | · Qualitätssicherung im Case Management<br>· Implementierung von Case Management<br>· Organisationale Strukturen von Case Management                                                    | 30       |
| <b>6. Lehrgangseinheit</b><br>14.11. – 15.11.2022 | · Gesprächsführungs- und Beratungskompetenzen                                                                                                                                           | 20       |
| <b>7. Lehrgangseinheit</b><br>12.12. – 13.12.2022 | · Arbeitsfeldspezifische Vertiefung                                                                                                                                                     | 20       |

| Modul 3                                           | RECHT                                                           | 130 UE * |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------|
| <b>1. Lehrgangseinheit</b><br>12.09. – 13.09.2022 | · Einführung in die rechtlichen Grundlagen des Case Managements | 20       |
| <b>2. Lehrgangseinheit</b><br>16.01. – 17.01.2023 | · Allgemeines Sozialrecht                                       | 20       |
| <b>3. Lehrgangseinheit</b><br>13.02. – 14.02.2023 | · Besondere pflegerelevante Rechtsfelder                        | 20       |
| <b>4. Lehrgangseinheit</b><br>13.03. – 14.03.2023 | · Besondere pflegerelevante Rechtsfelder                        | 20       |
| <b>5. Lehrgangseinheit</b><br>17.04. – 18.04.2023 | · Besondere pflegerelevante Rechtsfelder                        | 20       |
| <b>6. Lehrgangseinheit</b><br>08.05. – 09.05.2023 | · Besondere pflegerelevante Rechtsfelder                        | 20       |
| <b>Selbstlernzeit</b>                             |                                                                 | 10       |

\* UE = Unterrichtseinheit (45 Min.)

**MODUL 1: „PFLEGEFACHWISSEN“  
(80 UE Präsenzzeit + 20 UE Selbstlernzeit)**

**1. Lehrgangseinheit: 14.02. – 17.02.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Pflegefachwissen – Teil 1  
Kenntnisse der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Pflege- und Gesundheitswissenschaften**

Lehrinhalte:

- ✓ Fachbegriffe pflegerischer Leistungen
- ✓ Pflegerelevante Kenntnisse der Medizin
- ✓ Pflegerische Bedarfe chronisch kranker und pflegebedürftiger Menschen
- ✓ Besonderheiten der Pflege und Betreuung bei Menschen mit kognitiven, geistigen und psychisch bedingten Unterstützungsbedarfen zum Beispiel aufgrund von demenziellen Erkrankungen, psychischen Erkrankungen und erworbenen Hirnschädigungen und/oder geistigen Behinderungen

**2. Lehrgangseinheit: 21.02. – 24.02.2022 (Mo. – Do. | 40 UE)**

**Seminarthema: Pflegefachwissen – Teil 2  
Kenntnisse der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Pflege- und Gesundheitswissenschaften**

Lehrinhalte:

- ✓ Umgang mit Medikamenten
- ✓ Beratung zu pflegeinhalten Fragen und Pflegeanleitung
- ✓ Abgrenzung behandlungspflegerischer Maßnahmen von körperbezogenen Pflegemaßnahmen
- ✓ Aktivierende und kompensierende Pflege
- ✓ Qualitätssicherung pflegerisch und medizinischer Leistungen
- ✓ Kultursensible Pflege
- ✓ Besonderheiten der unterschiedlichen Pflegesettings wie z. B. der häuslichen Pflege
- ✓ Arbeitsauftrag in einem Umfang von 20 UE (Selbstlernzeit)

**MODUL 2: „CASE MANAGEMENT“ (170 UE)**

**1. Lehrgangseinheit: 23.05. – 25.05.2022 (Mo. – Mi. | 30 UE)**

**Seminarthema: Geschichte, Definitionen, Funktionen von Case Management / Konzepte des Case Managements / Strategien, Verfahren von Case Management**

- Lehrinhalte:
- ✓ Einführung in das Handlungskonzept Case Management
  - ✓ Entstehung und Definition des Case Managements
  - ✓ Vorstellung verschiedener Case Management-Modelle aus der Praxis
  - ✓ Funktionen und Rollenverständnis im Case Management
  - ✓ Fallsteuerung und Systemsteuerung im Case Management
  - ✓ Prozessschritte und Verfahren im Case Management

**2. Lehrgangseinheit: 20.06. – 22.06.2022 (Mo. – Mi. | 30 UE)**

**Seminarthema: Ethische Dimensionen von Case Management, Nutzer- vs. Anbieterorientierung, Consumer- vs. Systemorientierung / Phasen des Case Managements / Netzwerktheorie und Netzwerkarbeit**

- Lehrinhalte:
- ✓ Ethische Grundlagen und berufsethische Prinzipien im Case Management
  - ✓ Netzwerkmanagement
  - ✓ Aufbau, Pflege und Nutzen von Netzwerken
  - ✓ Kooperationsmanagement, Gestaltung von erfolgreichen Kooperationsbeziehungen
  - ✓ Teamarbeit und Teamentwicklung

**3. Lehrgangseinheit: 11.07. – 13.07.2022 (Mo. – Mi. | 30 UE)**

**Seminarthema: Konzepte zur Bedarfsermittlung und Angebotssteuerung / Fallmanagement und Fallsteuerung / Systemmanagement und Systemsteuerung / Ressourcenanalyse und Ressourcensicherung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Leistungs- und Angebotssteuerung einschließlich Bedarfsermittlung im Case Management
  - ✓ Beratungsgestaltung und beraterrelevante Grundlagen
  - ✓ Fallverstehen: Analyse der individuellen Lebenssituation der Klienten
  - ✓ Gestaltung von aktivierenden Arbeitsbeziehungen im Kontext
  - ✓ Kriterien der Aufnahme in das Case Management
  - ✓ Von der Anamnese und Diagnose zum Assessment
  - ✓ Assessmentverfahren
  - ✓ Erhebung und Bewertung des Unterstützungsbedarfes
  - ✓ Ressourcenorientierung in der Hilfeplanung
  - ✓ Zieldefinitionen und die Entwicklung tragfähiger Zielvereinbarungen

**4. Lehrgangseinheit: 14.09.2022 (Mi. | 10 UE)**

**Seminarthema: Handlungsspezifische Theorien und Anwendungen**

- Lehrinhalte:
- ✓ Arbeitsfelderhebung
  - ✓ Fachspezifische Kenntnisse der jeweiligen Arbeitsfelder
  - ✓ Zielgruppenspezifische Ressourcen- und Problemanalyse
  - ✓ Fallgruppenbildung
  - ✓ Bedarfsgruppenspezifische Assessmentanforderungen

**5. Lehrgangseinheit: 04.10. – 06.10.2022 (Di. – Do. | 30 UE)**

**Seminarthema: Qualitätssicherung im Case Management /  
Implementierung von Case Management /  
Organisationale Strukturen von Case Management**

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundlagen zum Qualitätsmanagement
  - ✓ Definition und Bedeutung der Qualitätssicherungsmaßnahmen
  - ✓ Qualitätssicherung durch Qualitätsmanagement im Case Management
  - ✓ Bedeutung und Dokumentation messbarer Erfolgskriterien in der Prozessarbeit
  - ✓ Prozessbeschreibung
  - ✓ Kontraktgestaltung und Leistungssteuerung
  - ✓ Optimierung der einrichtungsinternen und externen Versorgungsstruktur
  - ✓ Spezifische Fragestellungen des Systemmanagements
  - ✓ Arbeitsfeldspezifische Konzeptentwicklung
  - ✓ Strategien der Implementierung
  - ✓ Spezifische Dokumentations- und Evaluationsverfahren

**6. Lehrgangseinheit: 14.11. – 15.11.2022 (Mo. – Di. | 20 UE)**

**Seminarthema: Gesprächsführungs- und Beratungskompetenzen**

- Lehrinhalte:
- ✓ Kenntnisse in der Kommunikation und Gesprächsführung (u. a. gesprächsfördernde und gesprächshemmende Faktoren kennen, Balance zwischen Nähe und Distanz erreichen, Konflikte wahrnehmen und erkennen)
  - ✓ Vermittlung des Beratungsverständnisses gem. den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes zur einheitlichen Durchführung der Pflegeberatung nach § 7a SGB XI (Pflegeberatungsrichtlinien)
  - ✓ Vermittlung personaler Kompetenz (kooperativ, respektvoll, empathisch, kommunikativ)
  - ✓ Moderation (insbesondere von Fallkonferenzen)

**7. Lehrgangseinheit: 12.12. – 13.12.2022 (Mo. – Di. | 20 UE)**

**Seminarthema: Arbeitsfeldspezifische Vertiefung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Reflexion der Praktikumseinsätze
  - ✓ Vermittlung des Beratungsprozesses gem. den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes zur einheitlichen Durchführung der Pflegeberatung nach § 7a SGB XI (Pflegeberatungsrichtlinien) in der jeweils geltenden Fassung
  - ✓ Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
  - ✓ Konzepte integrativer Arbeit mit Angehörigen und weiteren Personen / besondere Belastungen Angehöriger und weiterer Personen
  - ✓ Umgang mit besonderen Belastungen für Pflegeberaterinnen und Pflegeberater / Grenzen der Pflegeberatung

**MODUL 3: „RECHT“**

(120 UE Präsenzzeit + 10 UE Selbstlernzeit)

**1. Lehrgangseinheit: 12.09. – 13.09.2022 (Mo. – Di. | 20 UE)**

**Seminarthema: Einführung in die rechtlichen Grundlagen des Case Managements**

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundlagen SGB
  - ✓ Kenntnisse sozialrechtlicher Verfahren
  - ✓ Pflegebegutachtung nach dem SGB XI und SGB XII
  - ✓ Grundsätze des Rechts, der Vorsorgevollmachten und des Betreuungsrechts
  - ✓ Bundesversorgungsgesetz
  - ✓ Rechtsfelder und Pflegeberatung
  - ✓ Grundlegende Gesetzgebung im Case Management
  - ✓ Rehabilitationsrecht (SGB IX)

**2. Lehrgangseinheit: 16.01. – 17.01.2023 (Mo. – Di. | 20 UE)**

**Seminarthema: Allgemeines Sozialrecht**

- Lehrinhalte:
- ✓ Aufklärung, Auskunft, Beratung, Antragsstellung (§§ 13 ff. SGB I)
  - ✓ Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch
  - ✓ Grundkenntnisse des Sozialverwaltungsverfahrens (Verwaltungsakt §§ 39 ff. SGB X)
  - ✓ Grundkenntnisse des Sozialgerichtsgesetzes (Widerspruch §§ 78 ff. SGG, Klage §§ 54 f SGG)

**3. Lehrgangseinheit: 13.02. – 14.02.2023 (Mo. – Di. | 20 UE)**

**Seminarthema: Besondere pflegerelevante Rechtsfelder**

- Lehrinhalte:
- ✓ Leistungsrecht der Pflegeversicherung (SGB XI)
  - ✓ Kenntnisse über Leistungen zur Entlastung der Pflegepersonen (insbesondere §§ 38, 39, 41, 44 ff. SGB XI, Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetz)
  - ✓ Leistungsrecht der Krankenversicherung (SGB V)

**4. Lehrgangseinheit: 13.03. – 14.03.2023 (Mo. – Di. | 20 UE)**

**Seminarthema: Besondere pflegerelevante Rechtsfelder**

- Lehrinhalte:
- ✓ Leistungsrecht der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI)
  - ✓ Sozialhilfe (SGB XII)
  - ✓ Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
  - ✓ Arbeitsauftrag in einem Umfang von 10 UE (Selbstlernzeit)

**5. Lehrgangseinheit: 17.04. – 18.04.2023 (Mo. – Di. | 20 UE)**

**Seminarthema: Besondere pflegerelevante Rechtsfelder**

- Lehrinhalte:
- ✓ Vertragsrecht der Pflegekassen
  - ✓ Privates Vertragsrecht insbesondere bei Verträgen nach dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz und bei Pflegeverträgen in der häuslichen Pflege
  - ✓ Datenschutz

**6. Lehrgangseinheit: 08.05. – 09.05.2023 (Mo. – Di. | 20 UE)**

**Seminarthema: Besondere pflegerelevante Rechtsfelder**

- Lehrinhalte:
- ✓ Pflegebegutachtung nach dem SGB XI in Verbindung mit den Richtlinien zum Verfahren der Feststellung der Pflegebedürftigkeit sowie zur pflegefachlichen Konkretisierung der Inhalte des Begutachtungsinstruments nach dem SGB XI in der jeweils geltenden Fassung (Begutachtungsrichtlinien) und dem SGB XII
  - ✓ Grundsätze des Betreuungsrechts (z. B. Vorsorgevollmachten, Grundkenntnisse der 1896 ff. BGB)
  - ✓ Bundesversorgungsgesetz

– Änderungen vorbehalten –

## Erforderliche Praktika

Im Zusammenhang mit den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes sind Praktika in einem Gesamtumfang von 9 Tagen erforderlich. Die Praktikums-tage können auf verschiedene Einrichtungen verteilt werden. Zur besseren Vereinbarkeit mit beruflichen und familiären Pflichten kann das Praktikum auch tage- oder stundenweise absolviert werden. In Betracht kommen z. B. die folgenden Einrichtungen:

- ✓ Pflegedienste
- ✓ Teilstationäre Pflegeeinrichtungen
- ✓ Vollstationäre Pflegeeinrichtungen
- ✓ SAPV-Teams
- ✓ Hospizdienste
- ✓ Hospize

Die Praktika sollten bis zum 12.12.2022 abgeschlossen sein.

## Zielgruppe

- ✓ Altenpfleger/in
- ✓ Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- ✓ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- ✓ Sozialversicherungsfachangestellte/r
- ✓ Mitarbeiter/in der Sozialämter  
(Sozialarbeiter/in, Sozialpädagogin/Sozialpädagoge)
- ✓ Auch Personen mit anderen geeigneten Berufen oder Studienabschlüssen  
(insbesondere mit pflegfachlichen, sozialrechtlichen, sozialpädagogi-schen oder heilpädagogischen Schwerpunkten)

## Fehlzeiten

Die Fehlzeiten dürfen 10 % je Modul nicht überschreiten.

## Lehrgangleitung

Dr. Gunda Pantijelew

## Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung  
Fedelhöfen 78  
– Alte Rembertischule –  
28203 Bremen

## Kursnummer

Gesamtweiterbildung „Pflegeberater/in gem. § 7a SGB XI“  
Kursnr. WB 009-22

## Punkte „Registrierung beruflich Pflegenden“

Für diese Weiterbildungsmaßnahme können **40 Punkte** angerechnet werden. Ident Nr. 200 90 746





## Terminübersicht & Kosten

### Modul 1 „Pflegefachwissen“ | 80 UE Präsenzzeit, 20 UE Selbstlernzeit |

Kosten: 760,00 EUR

Kursnummer: WB 010-22

|                                                   |       |            |
|---------------------------------------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (4 Tage): 14.02. – 17.02.2022 | 40 UE | 380,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (4 Tage): 21.02. – 24.02.2022 | 40 UE | 380,00 EUR |
| Begleitete Selbstlernzeit                         | 20 UE |            |

### Modul 2 „Case Management“ | 170 UE Präsenzzeit |

Kosten: 1.615,00 EUR

Kursnummer: WB 011-22

|                                                   |       |            |
|---------------------------------------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (3 Tage): 23.05. – 25.05.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (3 Tage): 20.06. – 22.06.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |
| 3. Lehrgangseinheit (3 Tage): 11.07. – 13.07.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |
| 4. Lehrgangseinheit (1 Tag): 14.09.2022           | 10 UE | 95,00 EUR  |
| 5. Lehrgangseinheit (3 Tage): 04.10. – 06.10.2022 | 30 UE | 285,00 EUR |
| 6. Lehrgangseinheit (2 Tage): 14.11. – 15.11.2022 | 20 UE | 190,00 EUR |
| 7. Lehrgangseinheit (2 Tage): 12.12. – 13.12.2022 | 20 UE | 190,00 EUR |

### Modul 3 „Recht“ | 120 UE Präsenzzeit, 10 UE Selbstlernzeit |

Kosten: 1.140 EUR

Kursnummer: WB 012-22

|                                                   |       |            |
|---------------------------------------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit (2 Tage): 12.09. – 13.09.2022 | 20 UE | 190,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit (2 Tage): 16.01. – 17.01.2023 | 20 UE | 190,00 EUR |
| 3. Lehrgangseinheit (2 Tage): 13.02. – 14.02.2023 | 20 UE | 190,00 EUR |
| 4. Lehrgangseinheit (2 Tage): 13.03. – 14.03.2023 | 20 UE | 190,00 EUR |
| 5. Lehrgangseinheit (2 Tage): 17.04. – 18.04.2023 | 20 UE | 190,00 EUR |
| 6. Lehrgangseinheit (2 Tage): 08.05. – 09.05.2023 | 20 UE | 190,00 EUR |
| Selbstlernzeit                                    | 10 UE |            |

✓ **Seminarzeiten: jeweils von 09.00 – 18.00 Uhr**

✓ **Gesamtkosten: 3.515,00 EUR**

**Die Module sind auch einzeln buchbar – sprechen Sie uns an!**

# Demenzexperte /Demenzexpertin im Gesundheits- und Sozialwesen

Anerkannt als Fachmodul 3 „Demenz“ der staatlich anerkannten Fachweiterbildung zum/zur „Fachpfleger/in für Gerontologie und Gerontopsychiatrie“



ab  
Sept.  
2022

160 UE  
Präsenzzeit  
40 UE Selbst-  
lernzeit

## Allgemeines zur Weiterbildung

Die professionelle Versorgung von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung ist für alle, die an der Versorgung beteiligt sind, fachlich anspruchsvoll und fordernd. Gerade Mitarbeiter/innen aus dem Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens erleben häufig spannungsreiche Situationen, wenn Menschen mit Demenz in ihre Einrichtungen kommen. Für diese Menschen bedeutet die neue Umgebung eine Konfrontation mit fremden Personen und unklaren Anforderungen. Oft wird in diesen Situationen mit Angst und Unsicherheit reagiert. Verhaltenssymptome, wie Rastlosigkeit, vokale Störungen, Rückzug oder Verweigerung bringen Mitarbeiter/innen häufig an ihre psychischen Grenzen und bedeuten in der Versorgung immer einen zusätzlichen Zeitaufwand. Wie aber kann eine demenzsensible Versorgung in den unterschiedlichen Settings aussehen?

Hierzu ist es nötig, über demenzspezifisches Fachwissen zu verfügen. So kann die Vermittlung von Wissen über Krankheitsursachen, Diagnostik und Therapien helfen, im direkten Kontakt sensibler und sicherer zu werden.

Es existieren inzwischen zahlreiche bewährte Konzepte und Methoden, die die Kommunikation und Beziehungsgestaltung mit demenziell erkrankten Personen erleichtern und es ermöglichen, in krisenbehafteten Situationen professionell zu reagieren.

Leitschnur für alle, die Menschen mit Demenz begleiten, pflegen und therapieren, ist eine personenzentrierte Sichtweise und Haltung. Im Fokus stehen dabei immer die grundlegenden Bedürfnisse der demenziell erkrankten

## Demenzexperte /Demenzexpertin im Gesundheits- und Sozialwesen

Menschen. Sie gilt es in den Blick zu nehmen, damit ihre Selbstbestimmung trotz der vielfältigen Beeinträchtigungen und Verluste gewahrt werden.

In der berufsbegleitenden Fachweiterbildung werden Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens zu Demenzexperten / Demenzexpertinnen qualifiziert. Die Weiterbildung trägt zu einer Professionalisierung bei und die geschulten Teilnehmer/innen können als Multiplikatoren in der eigenen Institution eingesetzt werden. Sie können ihre neu erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten weitergeben und so zu einer erhöhten Sensibilisierung für das Erleben und die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz beitragen. Das sind die Voraussetzungen, um Versorgungssettings demenzsensibel auszurichten.

Die Weiterbildung ist eine Gemeinschaftsproduktion von:



## Umfang der Weiterbildung

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 160 Unterrichtseinheiten Präsenzzeit und 40 UE Selbstlernzeit (1 UE = 45 Min.). Die Präsenzzeit wird in 4 Seminarwochen von montags bis freitags (9.00 – 16.15 Uhr) zu je 40 Unterrichtseinheiten angeboten.

Die Selbstlernzeit beinhaltet einen eintägigen Hospitationseinsatz in einer Pflege- und Betreuungseinrichtung für Menschen mit Demenz, wie z. B. in einer Wohngruppe, Tagespflegeeinrichtung, geriatrischen Tagesklinik etc., sowie eine schriftliche Ausarbeitung (Arbeitsauftrag). Die Weiterbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung (Erstellung einer Hausarbeit) ab. Die Teilnehmer/innen erhalten als Abschluss das Zertifikat „Demenzexperte/ Demenzexpertin im Gesundheits- und Sozialwesen“.

## Ziele der Weiterbildung

- ✓ Die Teilnehmer/innen nutzen erworbenes Wissen, um auch bei komplexen Pflege- und Versorgungskonstellationen im Bereich demenzieller Erkrankungen individuell angepasste Pflege-, Therapie-, Versorgungs- und Betreuungsverläufe in professionell angemessener Form im täglichen Leben der Betroffenen und ihrer Bezugspersonen zu etablieren, zu gestalten, durchzuführen und zu reflektieren.
- ✓ Die Teilnehmer/innen können bei fachlichen Herausforderungen und in Krisen- und Konfliktsituationen gegensätzliche Positionen aushalten und professionelle Lösungen entwickeln und umsetzen.
- ✓ Die Teilnehmer/innen nehmen ihre eigene Rolle wahr und reflektieren sie im Kontext professioneller Szenarien im Bereich demenzieller Erkrankungen. Dabei realisieren sie die Bedürfnisse der Menschen mit Demenz und ihrer Bezugspersonen sowie der Beteiligten im Pflege- und Betreuungsverlauf.
- ✓ Die Teilnehmer/innen kennen die Besonderheiten der Arbeit im Arbeitsfeld demenzieller Erkrankungen und beachten die Anforderungen möglichst weitgehender Autonomie und Selbstbestimmung der Menschen mit Demenz.
- ✓ Die Teilnehmer/innen erlangen eine vertiefte Kenntnis spezieller Präventionskonzepte, Diagnosemöglichkeiten, Pflege-, Therapie-, Versorgungs- und Betreuungsformen im Bereich demenzieller Erkrankungen. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse werden kombiniert und in ihrer Bedeutung anhand praxisorientierter Lehrinhalte geprüft.
- ✓ Die Teilnehmer/innen können Pflege-, Betreuungs- und Versorgungssituationen kritisch reflektieren und Lösungsansätze in herausfordernden Situationen professionell erarbeiten und durchführen.
- ✓ Die Betroffenen und ihre Angehörigen oder Bezugspersonen werden als Partner/innen im professionellen Handeln angesehen. Dies geschieht mit dem Ziel einer würdevollen Pflege und Betreuung unter Nutzung und möglichst weitgehendem Erhalt vorhandener Ressourcen.

## Anerkennung für weitere Qualifikationen

### Anerkennung als Fachmodul 3 „Demenz“ im Rahmen der Fachweiterbildungsrichtung „Gerontologie und Gerontopsychiatrie“

Teilnehmer/innen mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in, als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder als Altenpfleger/in haben zusätzlich mit einem Nachweis über einen 15-wöchigen Praxiseinsatz in geeigneten Einsatzfeldern die Zugangsvoraussetzung für das Fachmodul 3-Zertifikat „Demenz“ in der Fachweiterbildungsrichtung „Gerontologie und Gerontopsychiatrie“ erworben.

Teilnehmer/innen, die in geeigneten Einsatzfeldern tätig sind, benötigen keinen zusätzlichen Praxiseinsatz.

Absolventen/Absolventinnen dieses Moduls können im Rahmen der Fachweiterbildung „Gerontologie und Gerontopsychiatrie“ den staatlichen Abschluss erlangen, indem sie noch zwei Grundmodule sowie die zwei Fachmodule (siehe Grafik) absolvieren. Nach erfolgreichen Abschlüssen aller Module erfolgt eine Abschlussprüfung, die aus einem schriftlichen (Abschlussarbeit) und einem mündlichen Teil besteht. Die mündliche Prüfung (Prüfungsgespräch) dient der Vertiefung der Inhalte der Hausarbeit und behandelt darüber hinaus modulübergreifend die Inhalte der Fachweiterbildung.

Übersicht über die staatlich anerkannte Fachweiterbildung:

### Fachpfleger/in für Gerontologie und Gerontopsychiatrie

|                    |                                                                                        |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fachmodul 3</b> | <b>Demenz (Demenzexperte /Demenzexpertin im Gesundheits- und Sozialwesen) (200 UE)</b> |
| <b>Fachmodul 2</b> | <b>Professionelle Pflege in der Gerontopsychiatrie (160 UE)</b>                        |
| <b>Fachmodul 1</b> | <b>Grundlagen der Gerontologie (120 UE)</b>                                            |
| <b>Grundmodul</b>  | <b>Praxisanleitung (80 UE)</b>                                                         |
| <b>Grundmodul</b>  | <b>Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung (220 UE)</b>    |

**1. Lehrgangseinheit: 19.09. – 23.09.2022 (Mo. – Fr. | 40 UE)**

**Seminarthema: Medizinische Grundlagen der Demenz**

- Lehrinhalte:
- ✓ Einführung in die Weiterbildung / Projektbegleitung
  - ✓ Demenz mit Differenzialdiagnosen (Depressionen und Delir)
  - ✓ Epidemiologie (Inzidenz und Prävalenz nach Bevölkerungsgruppen und Settings)
  - ✓ Klassifikation und Definition demenzieller Syndrome (ICD 10)
  - ✓ Neuropsychologische Diagnostik (Demenzformen)
  - ✓ Verläufe von Demenzen, insbesondere Alzheimer-Typ (Stadien, herausforderndes Verhalten)
  - ✓ Fahreignung im Alter
  - ✓ Therapeutische Ansätze bei der Alzheimer-Krankheit und anderen Demenzen (leitliniengestützt): medikamentöse Therapie, nichtmedikamentöse Therapie, Training der kognitiven Funktionen, Angehörigenberatung
  - ✓ Umgebungsbedingungen und deren Auswirkungen auf Verlauf und Ausprägung der Demenz am Beispiel der Versorgung im Krankenhaus und der häuslichen Versorgung
  - ✓ Erteilung eines Arbeitsauftrages – Selbstlernzeit

**2. Lehrgangseinheit: 21.11. – 25.11.2022 (Mo. – Fr. | 40 UE)**

**Seminarthema: Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Arbeit mit demenzerkrankten Menschen**

- Lehrinhalte:
- ✓ Validation (N. Feil) und Integrative Validation (N. Richard)
  - ✓ Beziehung und positive Personenarbeit (z. B. T. Kitwood)
  - ✓ Umgang mit aggressivem Verhalten, Prävention und Vermeidungsstrategien
  - ✓ Grundlegende Verhaltensregeln im Umgang mit Demenz
  - ✓ Verbale und nonverbale Kommunikation bei Demenz, Probleme im Kommunikationsprozess
  - ✓ Umgang mit Agitiertheit und Bewegungsdrang
  - ✓ Umgang mit Desorientierung, Umgang mit Apathie

› Fortführung nächste Seite

**Fortführung 2. Lehrgangseinheit**

- ✓ Sexualität und Demenz
- ✓ Anpassung der Arbeitsorganisation und Pflegeprozesse (Bezugs- und Präsenzpflege, Schutz und Aufsichtsfunktionen, Personaleinsatzplanung) in verschiedenen Versorgungssettings
- ✓ Freiheitsentziehende Maßnahmen: Mechanische Fixierungen und Medikation Pharmakologische Intervention
- ✓ Erteilung eines Arbeitsauftrages – Selbstlernzeit

**3. Lehrgangseinheit: 16.01. – 20.01.2023 (Mo. – Fr. | 40 UE)**

**Seminarthema: Spezifische Verfahren zur Pflege, Versorgung und Betreuung von demenzerkrankten Menschen**

- Lehrinhalte:
- ✓ Spezielles pflegerisches Assessment, Wahrnehmen und Beobachten
  - ✓ Schmerz bei demenziell erkrankten Menschen
  - ✓ Biographiearbeit und Pflegeprozesse
  - ✓ Personenzentrierte Pflege (T. Kitwood) und Milieugestaltung, Erlebnisorientierte Pflege (Mäeutik)
  - ✓ Rechtliche Grundlagen im Haftungs- und Betreuungsrecht bei der Versorgung von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen sowie freiheitsentziehende Maßnahmen (mechan. Fixierungen / Typische Fallbeispiele und Situationen bei demenziell Erkrankten: Weglaufsituation, Schäden verursachen etc.)
  - ✓ Tagesgestaltung, Beschäftigung, Aktivierung (u. a. 10-Minuten-Aktivierung), Stimulation (u. a. Sinnesaktivierung und Basale Stimulation) und Sozialkontakt- Interventionen in verschiedenen Versorgungssettings
  - ✓ Workshop: Netzwerkgestaltung von Demenzexperten; Implementierung von Lehrgangsinhalten in die Praxis im Rahmen des jährlichen Erfahrungsaustauschtages der „Demenzexperten“

## 4. Lehrgangseinheit: 27.02. – 03.03.2023 (Mo. – Fr. | 40 UE)

**Seminarthema: Spezifische Verfahren zur Pflege, Versorgung und Betreuung von demenzerkrankten Menschen / Wohn- und Lebensformen für Menschen mit einer demenziellen Erkrankung / Prüfung**

- Lehrinhalte:
- ✓ Pflege, Betreuung und Versorgung von Menschen mit Demenz in verschiedenen Settings / Überleitung zwischen den Versorgungsformen
  - ✓ Spezielle Pflegeprobleme: Selbstbestimmung und persönliche Würde, Ernährung und Malnutrition, Sicherheit, Isolation und Rückzug
  - ✓ Sterbebegleitung in verschiedenen Versorgungssettings
  - ✓ Patientenverfügung und rechtliche Aspekte
  - ✓ Ambulante und teilstationäre Unterstützung und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige (niedrigschwellige Angebote, Tagespflege, Verhinderungs- und Urlaubspflege)
  - ✓ Rolle und Gewinnung von Angehörigen und Ehrenamtlichen
  - ✓ Spektrum an Wohn- und Lebensmöglichkeiten, integrative und segregative Wohnkonzepte im Heim und kritische Beurteilung
  - ✓ **Prüfung (schriftliche Prüfung)**  
(im Rahmen einer Hausarbeit soll ein Konzept zur Anpassung von Kommunikation, Umgang oder Arbeitsabläufen auf die besonderen Bedürfnisse dieser Personengruppe (Theorie-/Praxistransfer) erstellt werden, diese wird dann als Präsentation / Kolloquium im Rahmen des Unterrichts vorgetragen)

– Änderungen vorbehalten –

## Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen

Menschen, die regelmäßig im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Kontakt mit demenziell erkrankten Menschen haben, sie betreuen, beraten, begleiten oder pflegen. Dies betrifft vor allem Mitarbeiter/innen aus dem Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens. Die Teilnehmer/innen sollten bereit und in der Lage sein, ihre neu erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten als Multiplikatoren in ihrer Einrichtung weiterzuvermitteln, um so zu einer allgemeinen Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen beizutragen.

**Abgeschlossene Berufsausbildung**

Im Bereich Gesundheit und Soziales:

- ✓ Gesundheits- und Krankenpfleger/in \*
- ✓ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in \*
- ✓ Altenpfleger/in \*
- ✓ Sozialarbeiter/in, Sozialpädagogin / Sozialpädagoge
- ✓ Ärztin / Arzt
- ✓ Medizinische/r Fachangestellte/r
- ✓ Pharmazeutische/r Assistent/in
- ✓ Ergotherapeut/in
- ✓ Logopädin / Logopäde
- ✓ Physiotherapeut/in

In Dienstleistungsberufen mit regelmäßigem Kontakt zu Menschen mit Demenz, wie:

- ✓ Mitarbeiter/in des öffentlichen Dienstes
- ✓ Mitarbeiter/in in Pflegestützpunkten

\* Teilnehmer/innen dieser Berufsgruppen haben **zusätzlich** mit einem Nachweis über einen 15-wöchigen Praxiseinsatz (Praktikum/Hospitation in geeigneten Einsatzfeldern, z. B. in Krankenhäusern, ambulanten Pflegediensten oder in Pflegeheimen) die Zugangsvoraussetzung für den Erwerb des Fachmodul 3-Zertifikates „Demenz“ in der Fachweiterbildungsrichtung „Gerontologie und Gerontopsychiatrie“ erworben. Teilnehmer/innen, die in geeigneten Arbeitsbereichen tätig sind, können sich die Praxiszeit anrechnen lassen!

## Berufspraxis

Nachweis über eine mindestens einjährige Berufspraxis

## Erforderliche Praktika

Ein eintägiger Hospitationseinsatz in einem geeigneten Einsatzfeld muss zum Abschluss der Weiterbildung nachgewiesen werden.

## Fehlzeiten

Die Fehlzeiten dürfen 10 % nicht überschreiten.

## Lehrgangsleitung

Agnes-Dorothee Greiner  
Jörn Gattermann

## Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung  
Fedelhöfen 78  
– Alte Rembertischule –  
28203 Bremen

## Kursnummer

Kursnr. WB 013-22

## Terminübersicht & Kosten

|                      |                     |       |            |
|----------------------|---------------------|-------|------------|
| 1. Lehrgangseinheit: | 19.09. – 23.09.2022 | 40 UE | 495,00 EUR |
| 2. Lehrgangseinheit: | 21.11. – 25.11.2022 | 40 UE | 495,00 EUR |
| 3. Lehrgangseinheit: | 16.01. – 20.01.2023 | 40 UE | 495,00 EUR |
| 4. Lehrgangseinheit: | 27.02. – 03.03.2023 | 40 UE | 495,00 EUR |
| Selbstlernzeit       |                     | 40 UE |            |

✓ Seminarzeiten: jeweils 09.00 – 16.15 Uhr

✓ 495,00 EUR pro Seminarwoche

✓ Gesamtkosten: 1.980,00 EUR

## Punkte „Registrierung beruflich Pflegender“

Für diese Weiterbildungsmaßnahme können **25 Punkte** angerechnet werden. Ident Nr. 200 90 746





# Betreuungskraft in stationären Pflegeeinrichtungen gem. §§ 43 b, 53 b, 53 c SGB XI



ab  
**März**  
**2022**

160 UE  
Präsenzzeit  
2 Wochen  
Praktikum

## Allgemeines zur Weiterbildung

Alle Pflegebedürftigen, die in einer stationären Einrichtung leben und für die einer der Pflegegrade 1 bis 5 bestätigt ist, haben einen Anspruch auf zusätzliche Betreuung und Aktivierung. Dabei gelten als stationäre Einrichtungen neben den vollstationären Einrichtungen auch Einrichtungen der Kurzzeitpflege sowie teilstationäre Pflegeeinrichtungen (§ 43 b SGB XI).

Ziel dieser zusätzlichen Leistung ist eine verbesserte individuelle, ganzheitliche Betreuung pflegebedürftiger Menschen. Gerade Menschen mit einer dementiellen Erkrankung, geistigen Behinderung oder psychischen Erkrankung benötigen eine besondere Zuwendung. Betreuungskräfte übernehmen hier eine wesentliche Rolle. Sie stehen den Pflegebedürftigen für Gespräche über Alltägliches und ihre Sorgen zur Verfügung. Sie geben den pflegebedürftigen Menschen seelischen Halt und Orientierung. Betreuungs- und Aktivierungsangebote orientieren sich an den Wünschen, Fähigkeiten und Befindlichkeiten der Pflegebedürftigen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Biografie und dem jeweiligen situativen Kontext. Dabei arbeiten Betreuungskräfte in enger Kooperation mit den Pflegekräften vor Ort.

In der Weiterbildung lernen die Teilnehmer/innen, wie sie den physischen Zustand und die psychische Stimmung der betreuten Menschen positiv beeinflussen können. Dazu gehört, kulturelle und soziale Aktivitäten zu initiieren, Sinnes- und Gedächtnisleistungen zu aktivieren und Bewegungsübungen anzubieten. Neben der Vermittlung von fachlichen Kompetenzen, erlangen die Teilnehmer/innen auch personelle und soziale Kompetenzen.

**Betreuungskraft in stationären Pflegeeinrichtungen**  
gem. §§ 43 b, 53 b, 53 c SGB XI

## Umfang der Weiterbildung

Die Weiterbildungsmaßnahme umfasst ein Orientierungspraktikum von 5 Tagen (40 Std.), 4 Wochen Theorie (160 UE; 1 UE = 45 Min.) und ein zweiwöchiges Betreuungspraktikum (80 Std.).

Das Orientierungspraktikum ist nur für Teilnehmer/innen ohne therapeutische oder pflegerische Vorkenntnisse erforderlich; es ist vor der Qualifizierungsmaßnahme in einer vollstationären oder teilstationären Pflegeeinrichtung durchzuführen. Dieses Orientierungspraktikum soll dazu dienen, erste Eindrücke über die Tätigkeit mit betreuungsbedürftigen Menschen zu gewinnen und eine Selbsteinschätzung über die Eignung für eine berufliche Tätigkeit in diesem Bereich vorzunehmen.

Die Präsenzzeit wird in Modulen von montags bis freitags (jeweils von 9.00 bis 16.15 Uhr) bzw. von montags bis mittwochs (Mo–Di jeweils von 9.00 bis 16.15 Uhr und Mi von 9.00 bis 12.15 Uhr) zu je 40 bzw. 20 Unterrichtseinheiten angeboten.

Das zweiwöchige Betreuungspraktikum soll in der Zeit zwischen der 3. und der 4. Seminarwoche in einer vollstationären oder teilstationären Pflegeeinrichtung erfolgen.

Im Basiskurs (100 UE – Modul 1–3) werden die Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderung sowie typische Alterskrankheiten und Grundkenntnisse der Pflege, der Kommunikation und Interaktion, sowie Erste Hilfe vermittelt (siehe S. 81).

Zwischen dem Basiskurs und dem Aufbaukurs findet das Praktikum statt. Im Praktikum können die erlangten Grundkenntnisse im Umgang mit Heimbewohner/innen, Kommunikation mit anderen Professionen in die Praxis umgesetzt werden. Die Teilnehmer/innen erhalten einen Praxisauftrag, der in der anschließenden Aufbauwoche besprochen wird (siehe S. 82).

Im Aufbaukurs (60 UE – Modul 4–5) werden die Grundkenntnisse aus dem Basiskurs und den gesammelten Erfahrungen im Praktikum vertieft, Beschäftigung und Freizeitgestaltung bei Bewohner/innen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen geschult sowie Grundkenntnisse in der Rechtskunde, Hauswirtschaft und Ernährung vermittelt (siehe S. 83).



## Ziele der Weiterbildung

Nach Beendigung der Weiterbildung sind die Teilnehmer/innen in der Lage

- ✓ in einer wertschätzenden und personorientierten Art und Weise mit Menschen mit dementiellen oder psychischen Erkrankungen zu kommunizieren und zu interagieren
- ✓ Betreuungsbedarfe zu erfassen, darauf aufbauend Angebote zu planen und durchzuführen sowie diese fachgerecht zu dokumentieren
- ✓ pflegerische Notfälle zu erkennen und an das Pflegeteam weiterzuleiten, sowie erste Hilfe zu leisten
- ✓ vielfältige Aktivierungs- und Beschäftigungsangebote durchzuführen
- ✓ Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen sowie typischen Alterskrankheiten zu erläutern

## Zielgruppe

Die Maßnahme ist geeignet für lebenserfahrene Personen, die gerne demenzerkrankte und andere Menschen mit erheblicher Beeinträchtigung der Alltagskompetenz betreuen möchten. Formell erworbene und fachliche Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Vorhandene Kompetenzen in pflegerischen, hauswirtschaftlichen, therapeutischen oder künstlerisch-handwerklichen Berufsfeldern können von Vorteil sein.

Auch für Menschen, die eine Eingliederungsmaßnahme anstreben, ist diese Qualifizierung geeignet, um wieder in den Arbeitsalltag integriert zu werden.

## MODUL 1: „BASISKURS BETREUUNGSARBEIT IN STATIONÄREN PFLEGE-EINRICHTUNGEN“ (100 UE)

### 1. Lehrgangseinheit: 07.03. – 11.03.2022 (Mo. – Fr. | 40 UE)

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen an die Kommunikation und den Umgang mit Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
  - ✓ Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychischen Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie somatische Erkrankungen wie z. B. Diabetes und degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparats und deren Behandlungsmöglichkeiten

### 2. Lehrgangseinheit: 16.05. – 20.05.2022 (Mo. – Fr. | 40 UE)

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation
  - ✓ Hilfen bei der Nahrungsaufnahme
  - ✓ Umgang mit Inkontinenz
  - ✓ Umgang mit Schmerzen und Wunden
  - ✓ Hygiene – Hygieneanforderungen im Zusammenhang mit Betreuungstätigkeiten zur Beurteilung der wechselseitigen Abhängigkeiten von Pflege und Betreuung

### 3. Lehrgangseinheit: 20.06. – 22.06.2022 (Mo. – Mi. | 20 UE)

- Lehrinhalte:
- ✓ Erste-Hilfe-Kurs – Verhalten beim Auftreten eines Notfalls
  - ✓ Umgang mit Ekel, Aggressionen und Konflikten in der Pflege
  - ✓ (Aushändigung eines Praxisauftrages)

**MODUL 2: „BETREUUNGSPRAKTIKUM IN EINER STATIONÄREN  
PFLEGEINRICHTUNG“ (Umfang: 2 Wochen)**

**im Zeitrahmen vom 23.06. – 04.09.2022**

Das Praktikum erfolgt in einer vollstationären oder teilstationären Pflegeeinrichtung unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung erfahrenen Pflegefachkraft, um praktische Erfahrungen in der Betreuung von Menschen, insbesondere von Menschen mit kognitiven oder psychischen Einschränkungen, zu sammeln. Ist in einer stationären Pflegeeinrichtung eine Pflegefachkraft mit einer gerontopsychiatrischen Zusatzausbildung beschäftigt, soll dieser nach Möglichkeit die Anleitung und die Begleitung während des Praktikums übertragen werden. Das Praktikum muss nicht in einem Block absolviert werden, sondern kann zur besseren Vereinbarkeit mit beruflichen und familiären Pflichten auch aufgeteilt werden.

**MODUL 3: „AUFBAUKURS BETREUUNGSARBEIT IN STATIONÄREN  
PFLEGEINRICHTUNGEN“ (60 UE)**

**1. Lehrgangseinheit: 05.09. – 09.09.2022 (Mo. – Fr. | 40 UE)**

Lehrinhalte:

- ✓ Reflexion des Praktikumseinsatzes und des Arbeitsauftrages
- ✓ Vertiefung der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsform mit betreuungsbedürftigen Menschen
- ✓ Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten, z. B. Pflegekräften, Angehörigen und ehrenamtlich Engagierten
- ✓ Rechtskunde:  
Grundkenntnisse des Haftungsrechts, des Betreuungsrechts, Grundkenntnisse der Schweigepflicht und des Datenschutzes sowie der Rechte von hilfe- und pflegebedürftiger Menschen
- ✓ Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsunverträglichkeiten

**2. Lehrgangseinheit: 10.10. – 12.10.2022 (Mo. – Mi. | 20 UE)**

Lehrinhalte:

- ✓ Bewegung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und /oder mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- ✓ Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und /oder mit Demenzerkrankungen

– Änderungen vorbehalten –

## Fehlzeiten

Die Fehlzeiten dürfen 10 % nicht überschreiten.

## Lehrgangleitung

Ilke Schulte-Guhlke

## Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung  
Fedelhören 78  
– Alte Rembertischule –  
28203 Bremen

## Kursnummer

Kursnr. WB 014-22

## Terminübersicht & Kosten

### Modul 1 „Basiskurs Betreuungsarbeit in stationären Pflegeeinrichtungen“

100 UE

- |                                   |                     |       |
|-----------------------------------|---------------------|-------|
| 1. Lehrgangseinheit (5 Tage):     | 07.03. – 11.03.2022 | 40 UE |
| 2. Lehrgangseinheit (5 Tage):     | 16.05. – 20.05.2022 | 40 UE |
| 3. Lehrgangseinheit (2 1/2 Tage): | 20.06. – 22.06.2022 | 20 UE |

### Modul 2 „Betreuungspraktikum in einer stationären Pflegeeinrichtung“

2 Wochen

im Zeitrahmen vom: 23.06. – 04.09.2022

### Modul 3 „Aufbaukurs Betreuungsarbeit in stationären Pflegeeinrichtungen“

60 UE

- |                                   |                     |       |
|-----------------------------------|---------------------|-------|
| 1. Lehrgangseinheit (5 Tage):     | 05.09. – 09.09.2022 | 40 UE |
| 2. Lehrgangseinheit (2 1/2 Tage): | 10.10. – 12.10.2022 | 20 UE |

✓ **Gesamtkosten: 1.050,00 EUR**

## Punkte „Registrierung beruflich Pflegenden“

Für diese Weiterbildungsmaßnahme können **20 Punkte** angerechnet werden. Ident Nr. 200 90 746  
(nur für exam. Pflegekräfte)



# Pain Nurse / Schmerzfachkraft

Angelehnt an das Schmerztherapeutische Curriculum für die integrierte Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Pflege – Arbeitskreis Krankenpflege und medizinische Assistenzberufe in der Schmerzmedizin Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. – Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)



ab  
Sept.  
2022

## Allgemeines zur Weiterbildung

Die Lebensqualität eines Menschen wird durch Schmerz und schmerzbedingte Probleme nachhaltig beeinflusst. Im aktuellen Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ wird die Rolle der Beteiligung von Pflegenden in der Schmerztherapie bereits verdeutlicht und die Anforderungen an die Pflegenden und deren Beteiligung im Rahmen der Schmerztherapie konkretisiert.

Für ein erfolgreiches Schmerzmanagement bedarf es der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Berufsgruppen. Hier kommt der Schmerzfachkraft/Pain Nurse sowohl eine wichtige fachliche als auch koordinierende Aufgabe zu. Um diese Aufgabe umsetzen zu können, bedarf es eines umfangreichen Wissens im Bereich der unterschiedlichen Schmerzarten, Kenntnisse über Assessmentinstrumente und vor allem in der Mitgestaltung sowie Begleitung der individuellen Schmerztherapie. Darüber hinaus ist die Schmerzfachkraft/Pain Nurse in der Lage, kompetent zu beraten und Kolleg/innen sowie Betroffene/Angehörige im Schmerzmanagement anzuleiten.

Die Inhalte der Weiterbildung bauen auf das schmerztherapeutische Ausbildungscurriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. auf und orientieren sich außerdem an den Anforderungen des Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege.

Die Weiterbildung endet mit einem Kolloquium, basierend auf einem Praxisauftrag im pflegerischen Schmerzmanagement.

## Pain Nurse / Schmerzfachkraft

## Umfang der Weiterbildung

Die Maßnahme umfasst 40 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) und wird in 5 Seminartagen (jeweils von 9.00 bis 16.15 Uhr) zu je 8 UE durchgeführt.

## Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildung soll dazu beitragen,

- ✓ die pflegerischen Kompetenzen zu erweitern
- ✓ die Qualitätssicherung in der Versorgung aller akuten und chronischen Schmerz betroffenen sicher zu stellen.
- ✓ die Teilnehmenden zu befähigen, den Schmerz betroffenen und seine Angehörigen zu informieren, zu schulen und zu beraten (Patientenedukation!)
- ✓ die Aufrechterhaltung Autonomie des Schmerz betroffenen zu fördern, um ihn aus der Rolle des Patienten in die Rolle des Experten seiner eigenen Gesundheit zu führen
- ✓ dass die Teilnehmenden eine Sensibilisierung für das Bewusstsein der Mehrdimensionalität des Schmerzes erfahren
- ✓ eine ganzheitliche Sichtweise auf den Aspekt Schmerz betroffener zu führen
- ✓ die Fähigkeit zur Organisation eines pflegerischen Schmerzmanagements im interdisziplinären Team zu erlangen
- ✓ das Erfassen und Dokumentieren der Aspekte des Schmerzes korrekt und kontinuierlich zu führen

## Zielgruppe

- ✓ Altenpfleger/in
- ✓ Gesundheits- und Krankenpfleger/in

**Modul 1: 27.09.2022 (Di. | 8 UE)****Seminarthema: Grundlagen des Schmerzmanagements**

- Lehrinhalte:
- ✓ Einführung und Praxisauftrag
  - ✓ Schmerzformen
  - ✓ Schmerzwahrnehmung
  - ✓ Konzept des „Total Pain“ und biosoziales Modell
  - ✓ Assessmentinstrumente
  - ✓ Schmerzeinschätzung und Schmerzmessung
  - ✓ Schmerzdokumentation

**Modul 2: 28.09.2022 (Mi. | 8 UE)****Seminarthema: Schmerzmanagement – Teil 1**

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundlagen der Schmerztherapie
  - ✓ Medikamentöse Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen
  - ✓ WHO-Stufenschema
  - ✓ Management der Nebenwirkungen
  - ✓ Einschätzung und medizinischen Therapie

**Modul 3: 13.10.2022 (Do. | 8 UE)****Seminarthema: Schmerzmanagement – Teil 2**

- Lehrinhalte:
- ✓ Schmerztherapie multimodal
  - ✓ Schmerztherapie bei älteren Menschen und bei Demenz
  - ✓ Unterschiedliche Schmerzsyndrome (z. B. Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, ...)
  - ✓ Behandlungsplan
  - ✓ Schmerz – Leitlinien
  - ✓ Inhalte eines Konzeptes Schmerzmanagement für den ambulanten und stationären Bereich
  - ✓ Implementierung eines Konzeptes (ambulant/stationär)

**Modul 4: 14.10.2022 (Fr. | 8 UE)****Seminarthema: Alternative schmerztherapeutische Maßnahmen / Beratung und Kommunikation**

- Lehrinhalte:
- ✓ Teil 1 – Methoden
    - Komplementäre Pflegemethoden in der Schmerztherapie
    - Entspannungsübungen, TENS
    - Auflagen und Wickel, Tape
    - Massagen
    - Ablenkungsstrategien
  - ✓ Teil 2 – Beratung und Kommunikation
    - Arzt-Pflege-Gespräch
    - Argumentation
    - Schmerzverlauf
    - Inhalte der Beratung
    - Schulung

**Modul 5: 08.11.2022 (Di. | 8 UE)****Seminarthema: Konzept / Kolloquium**

- Lehrinhalte:
- ✓ Praxisauftrag im pflegerischen Schmerzmanagement
    - Inhalte eines Konzeptes Schmerzmanagement für den ambulanten und stationären Bereich
    - Implementierung eines Konzeptes (ambulant/stationär)
    - Kolloquium (Präsentation Praxisauftrag mit anschließender Diskussion)

– Änderungen vorbehalten –

## Fehlzeiten

---

Die Fehlzeiten dürfen 10 % nicht überschreiten.

## Lehrgangleitung

---

Bettina Kasper

## Veranstaltungsort

---

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung  
Fedelhören 78  
– Alte Rembertischule –  
28203 Bremen

## Kursnummer

---

Kursnr. WB 015-22

## Terminübersicht & Kosten

---

- 1. Modul: 27.09.2022 8 UE
- 2. Modul: 28.09.2022 8 UE
- 3. Modul: 13.10.2022 8 UE
- 4. Modul: 14.10.2022 8 UE
- 5. Modul: 08.11.2022 8 UE

✓ **Seminarzeiten: jeweils von 09.00 – 16.15 Uhr**

✓ **Gesamtkosten: 550,00 EUR**

## Punkte „Registrierung beruflich Pflegender“

---

Für diese Weiterbildungsmaßnahme können **16 Punkte** angerechnet werden. Ident Nr. 200 90 746



# Palliative Care für Pflegekräfte und Assistenzberufe in der Pflege

– Sicherheit im Umgang mit sterbenden Menschen –



ab  
April  
2022

Einzelne Seminartage  
buchbar!

## Allgemeines zur Weiterbildung

– Angelehnt an das **Basiscurriculum Palliative Care und Hospizarbeit der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband e. V.** –

Diese Weiterbildung im Rahmen der hospizlichen und palliativen Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen richtet sich ganz bewusst an die Berufsgruppen in den Bereichen Gesundheit und Pflege sowie an deren Hilfskräfte und weitere interessierte Berufsgruppen, die täglich im nahen Kontakt mit schwerkranken und sterbenden Menschen stehen.

Die genannten Berufsgruppen benötigen das entsprechende Wissen und die Fertigkeiten, um diese Lebensphase und die daraus resultierenden Bedürfnisse besser verstehen zu können.

Das Thema Palliative Pflege kommt in den meisten Ausbildungen noch immer zu kurz, gehört aber in vielen Einrichtungen im Gesundheits- und Pflegebereich zum beruflichen Alltag. Nur durch eine gezielte Sensibilisierung und Professionalisierung von beruflich Tätigen, die in ihrer Arbeit regelmäßig Kontakt zu schwerkranken und sterbenden Menschen haben, kann es gelingen, diese ohne Ängste wahrzunehmen, zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren.

Zusätzlich ist die Auseinandersetzung nötig, um den eigenen Fragen und Unsicherheiten im Umgang mit den Betroffenen und deren Angehörigen zu begegnen und Antworten darauf zu finden. Nur so kann für alle Beteiligten eine sichere, verstehende, bedürfnisorientierte Unterstützung und Begleitung wachsen.

Im Verlauf des Kurses werden im Besonderen auch die Fragen behandelt, die sich einem in der Begleitung von demenziell erkrankten, sterbenden Menschen stellen (palliative Geriatrie).

## Umfang der Weiterbildung

Die Maßnahme umfasst 40 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) und wird in 5 Seminartagen (jeweils von 9.00 bis 16.15 Uhr) zu je 8 UE durchgeführt.

1. Seminartag: 29.04.2022
2. Seminartag: 20.05.2022
3. Seminartag: 17.06.2022
4. Seminartag: 26.08.2022
5. Seminartag: 07.10.2022

## Ziele der Weiterbildung

Durch viele Fallbeispiele und praktische Übungen gewinnen die Teilnehmer/innen mehr Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen. Sie lernen, welche Rolle sie im multidisziplinären Team haben, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und können dadurch selber angemessener, sicherer und sensibler bei der Gestaltung eines würdevollen Abschieds mitwirken.

Zusätzlich wird es ihnen leichter fallen, mit schwierigen und manchmal auch unangenehmen Fragen umzugehen, auf die es in der letzten Lebensphase oft keine Antworten gibt.



**1. Seminartag: 29.04.2022 (Fr. | 8 UE)**

**Seminarthema: Grundlagen und Grundsätze in der Sterbebegleitung und palliativen Pflege**

- Lehrinhalte:
- ✓ Grundlagen
  - ✓ Anwendungsbereiche / Krankheitsbilder / Demenz und palliative Geriatrie
  - ✓ Teamarbeit
  - ✓ Selbstpflege / Bewältigungsstrategien

**2. Seminartag: 20.05.2022 (Fr. | 8 UE)**

**Seminarthema: Psychische, soziale und spirituelle Aspekte – Teil 1 / Ethische Aspekte**

- Lehrinhalte:
- ✓ Eigene Auseinandersetzung mit Krankheit, Sterben, Tod und den eigenen Ängsten
  - ✓ Spiritualität in der eigenen Auseinandersetzung
  - ✓ Ethische Fragestellungen am Lebensende
  - ✓ Rechtliche Fragen
  - ✓ Einbindung der Angehörigen

**3. Seminartag: 17.06.2022 (Fr. | 8 UE)**

**Seminarthema: Medizinisch-pflegerische Aspekte am Lebensende = Symptomkontrolle – Teil 1**

- Lehrinhalte:
- ✓ Schmerzen
  - ✓ Übelkeit und Erbrechen
  - ✓ Atemnot
  - ✓ Obstipation
  - ✓ Ernährung am Lebensende

**4. Seminartag: 26.08.2022 (Fr. | 8 UE)**

**Seminarthema: Medizinisch-pflegerische Aspekte am Lebensende = Symptomkontrolle – Teil 2**

- Lehrinhalte:
- ✓ Angst und Unruhe
  - ✓ Mundpflege
  - ✓ Wunden in der palliativen Pflege
  - ✓ Juckreiz
  - ✓ Verwirrtheit

**5. Seminartag: 07.10.2022 (Fr. | 8 UE)**

**Seminarthema: Psychische, soziale und spirituelle Aspekte – Teil 2 / Lernzielkontrolle / Abschluss**

- Lehrinhalte:
- ✓ Kommunikation mit Sterbenden
  - ✓ Symbolsprache Sterbender
  - ✓ Gestaltung eines würdevollen Abschieds
  - ✓ Umgang mit Verstorbenen und deren Angehörigen
  - ✓ Trauerarbeit
  - ✓ Lernzielkontrolle
  - ✓ Reflexion

– Änderungen vorbehalten –

## Zielgruppe

- ✓ Altenpfleger/in
- ✓ Altenpflegehelfer/in
- ✓ Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- ✓ Gesundheits- und Krankenpflegeassistent/in
- ✓ Betreuungskraft, Alltagsbegleiter/in und Hauswirtschaftskraft
- ✓ Hilfskraft in der Pflege
- ✓ sowie weitere interessierte Berufsgruppen, z. B. Reinigungspersonal, Laborpersonal, Hausmeister/innen und Servicepersonal etc.

## Fehlzeiten

Die Fehlzeiten dürfen 10 % nicht überschreiten.

## Lehrgangleitung

Daniela Wilhelm

## Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung  
Fedelhöfen 78  
– Alte Rembertischule –  
28203 Bremen

## Kursnummer

Kursnr. WB 016-22

## Terminübersicht & Kosten

|                           |      |       |     |
|---------------------------|------|-------|-----|
| 1. Seminartag: 29.04.2022 | 8 UE | 90,00 | EUR |
| 2. Seminartag: 20.05.2022 | 8 UE | 90,00 | EUR |
| 3. Seminartag: 17.06.2022 | 8 UE | 90,00 | EUR |
| 4. Seminartag: 26.08.2022 | 8 UE | 90,00 | EUR |
| 5. Seminartag: 07.10.2022 | 8 UE | 90,00 | EUR |

✓ **Seminarzeiten: jeweils von 9.00 – 16.15 Uhr**

✓ **Gesamtkosten: 450,00 EUR**

**Einzelne Seminartage sind buchbar – sprechen Sie uns an!**

## Punkte „Registrierung beruflich Pflegender“

Für diese Weiterbildungsmaßnahme können **16 Punkte** angerechnet werden. Ident Nr. 200 90 746



### Zinslose Ratenzahlung möglich

In unseren Seminaren sind zunehmend Teilnehmer/innen, die für ihr berufliches Fortkommen die Kosten für Fort- und Weiterbildung privat tragen. Um Selbstzahler/innen die Teilnahme an den berufsbegleitenden Weiterbildungen zu vereinfachen, besteht die Möglichkeit, die Beträge für die jeweiligen Lehrgangseinheiten in Raten zu zahlen.

### Mögliche Förderungen

Kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz in Niedersachsen können Zuschüsse beantragen: [www.nbank.de](http://www.nbank.de)

### Allgemeine Geschäftsbedingungen, Datenschutz

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie unsere Datenschutzerklärung sind nachzulesen auf unserer Internetseite unter:  
[www.esi-bremen.de/agb](http://www.esi-bremen.de/agb)  
[www.esi-bremen.de/datenschutz](http://www.esi-bremen.de/datenschutz)

#### Impressum

##### Erwin-Stauss-Institut (ESI)

Bildungsinstitut für Gesundheit und Pflege

Paritätische Gesellschaft zur Qualifizierung sozialer Dienste in der Altenhilfe gemeinnützige GmbH  
Handelsregister Bremen: HRB 12625 HB  
USt-ID-Nr.: DE 202 142 369

Fedelhören 78  
28203 Bremen

Telefon 04 21 / 33 87 923  
Fax 04 21 / 33 87 924  
E-Mail [info@esi-bremen.de](mailto:info@esi-bremen.de)  
Internet [www.esi-bremen.de](http://www.esi-bremen.de)

##### Verantwortlich für den Inhalt

André Vater, Agnes-Dorothee Greiner

##### Gestaltung und Umsetzung

[mm] visuelle kommunikation  
[www.mm-maitemueller.de](http://www.mm-maitemueller.de)

##### Druck

print24

##### Fotos

Titel: © Moyo Studio / istockphoto | S. 2: © Rainer Geue / Bremer Heimstiftung | S. 4 + S. 20: © ESB Professional / Shutterstock | S. 32: © Monkey Business / Fotolia | S. 42: © Yuri Arcurs / Fotolia | S. 52 + S. 68: © Robert Kneschke / Shutterstock | S. 78: © auremar / Fotolia | S. 86: © Ocskay Bence / Fotolia | S. 92: © Africa Studio / Shutterstock

Ich melde mich verbindlich zu der folgenden Weiterbildung an:

Kursnr.

Titel der Weiterbildungsmaßnahme

Titel, Name, Vorname (Druckbuchstaben)

Geburtsdatum

Firma

Abteilung/Position

Straße

PLZ, Ort

Telefon mit Durchwahl

Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift

Datum, Unterschrift (Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen – [www.esi-bremen.de/agb](http://www.esi-bremen.de/agb))

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf: [www.esi-bremen.de/datenschutz](http://www.esi-bremen.de/datenschutz)

## Unsere Weiterbildungen 2022 auf einen Blick

- ✓ **Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege:**
  - ✓ Verantwortliche Pflegefachkraft nach SGB XI / Wohn-, Stations- und Pflegegruppenleitung (gem. § 71 Abs. 3) und Praxisanleiter/in in Pflegeberufen
  - ✓ Praxisanleiter/in in Pflegeberufen
  - ✓ Case und Care Management im Sozial- und Gesundheitswesen
- ✓ Pflegeberater/in gem. § 7a SGB XI
- ✓ Demenzexperte/Demenzexpertin im Gesundheits- und Sozialwesen
- ✓ Betreuungskraft in stationären Pflegeeinrichtungen gem. §§ 43 b, 53 b, 53 c SGB XI
- ✓ Pain Nurse / Schmerzfachkraft
- ✓ Palliative Care für Pflegekräfte und Assistenzberufe in der Pflege

Jetzt  
anmelden!

### **Erwin-Stauss-Institut**

Bildungsinstitut für Gesundheit und Pflege

Fedelhöfen 78

28203 Bremen

Telefon 04 21 / 33 87 923

Fax 04 21 / 33 87 924

E-Mail [info@esi-bremen.de](mailto:info@esi-bremen.de)

Internet [www.esi-bremen.de](http://www.esi-bremen.de)



Träger zugelassen  
nach AZAV